

KIEL LOKAL



Die Zeitung für den Kieler Süden

www.kiellokal.de



Dezember 2024



TEIL 68
unserer Serie
Archivfotos:
Die Straßen und
ihre Historien

Glanzlichter im Advent

Foto: Gut Stockseehof

So genießen Sie die schönste Zeit des Jahres

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.“ Wer kennt ihn nicht, den berühmten Vers, der Groß und Klein Jahr für Jahr durch die schönste Zeit des Jahres begleitet?

Ganz viele Lichtlein in den Häusern und Gärten sorgen allerdings schon jetzt bei Einbruch der Dunkelheit für jede Menge stimmungsvolle Atmosphäre im Kieler Süden. Und es wird noch gemütlicher. Freuen Sie sich auf einen ab-

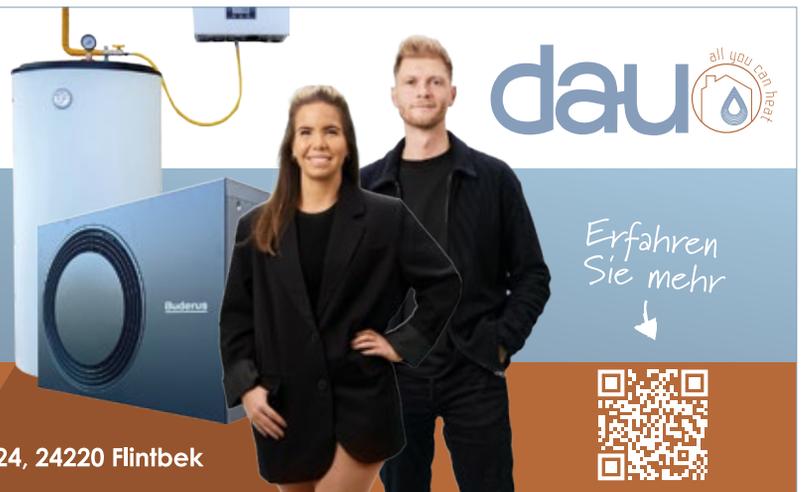
wechslungsreichen Dezember mit zahlreichen Aktionen, Konzerten und Märkten und verbringen Sie eine genussvolle Adventszeit. Starten Sie beispielsweise mit einem zünftigen Weihnachtsmarktbummel und stöbern Sie bei Bratwurst und Punsch nach Geschenken für Ihre Lieben. Besonders atmosphärisch präsentieren sich dabei auch in diesem Jahr zum Beispiel die Güter Bossee und Stockseehof, die neben ländlichen Spezialitäten und allerlei Kunsthandwerk auch frische Tannenbäume im Angebot haben.

Suchen Sie nur einen Baum, so werden Sie unmittelbar vor den Toren Kiels bei Reese fündig. *Seite 25–27* Informationen zu weihnachtlichen Veranstaltungen finden Sie wie immer in unseren grün unterlegten Kurztexten in der gesamten Ausgabe. Hier lädt unter anderem die Michaelisgemeinde zu einer Senioren-Adventsfeier und einem besonderen Krippenspiel ein. Und nicht nur draußen, auch in der guten Stube lassen sich geruhsame Stunden verbringen – vielleicht bei einer spannenden Lektüre? Lesen

Sie gern unsere diesjährige Weihnachtsgeschichte, die von einer Leserin aus unserem Erscheinungsbereich stammt. *Seite 30* Und damit Sie bei all der Auswahl der verschiedenen Möglichkeiten und dem nahenden Weihnachtsfest nicht in Stress geraten, haben wir für Sie auf *Seite 28* ein paar Tipps zusammengestellt, mit denen Sie entspannt und voller Vorfreude die kommenden Wochen genießen können. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und im Anschluss frohe Feiertage! **AB**

Heizung warten – Energie sparen und dabei die Kosten senken!

Wir kümmern uns darum, dass Ihre **Wärmepumpe, Gas- oder Ölheizung** effizient arbeitet. Mit einer regelmäßigen Wartung sparen Sie Energiekosten und verlängern die Lebensdauer Ihrer Anlage – für mehr Komfort und Nachhaltigkeit in Ihrem Zuhause.



dau all you can heat!

Erfahren Sie mehr

☎ **Telefon: 04347 - 99 59 00**

www.dau-flintbek.de · info@dau-flintbek.de · Konrad-Zuse-Ring 24, 24220 Flintbek



Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut



MÜNSTER

 Folgt uns auf Instagram: [edeka_muenster_kiel](https://www.instagram.com/edeka_muenster_kiel)

Mo–Sa 7.00–21.30 Uhr



Fröhliche Weihnachten!

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit sowie einen Guten Rutsch ins Jahr 2025.

Ihr Edeka Münster

Die Zeiger drehen sich wieder

Turmuhre der Michaeliskirche erfolgreich restauriert

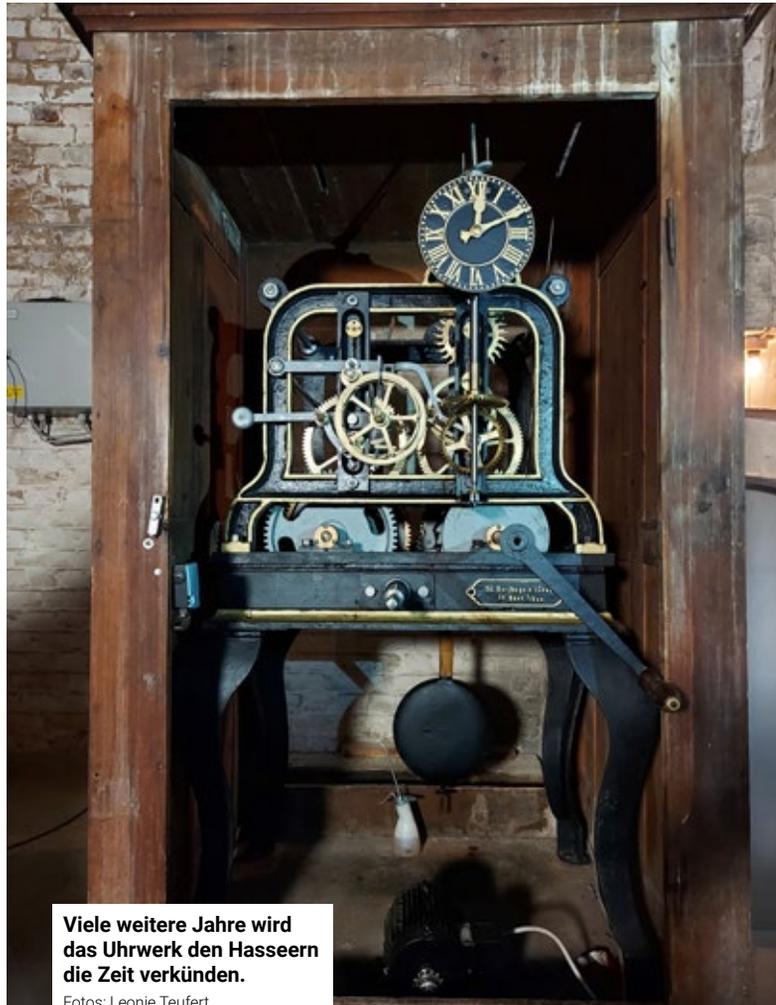
Nun ist es endlich geschafft. Über ein Jahr hat die Restaurierung des historischen Uhrwerks gedauert. Denn hier ist alte Handwerkskunst im Spiel.

Am 13. November kam die 110 Jahre alte, denkmalgeschützte Turmuhr der Michaeliskirche nach erfolgreicher Reparatur an ihren angestammten Platz zurück. KIEL LOKAL war vor Ort und hat sich das Resultat in luftiger Höhe angeschaut. Der Weg führte über eine Wendeltreppe und eine steile Holzstreppe hinauf in den Kirchturm und endete in einem relativ großen und überraschend leeren Raum. Hier befindet sich das historische Uhrwerk in einem schlichten Holzkasten, der von einer Tür verschlossen ist. „Es ist offenbar die letzte mecha-

„Es ist offenbar die letzte mechanische Kirchenglocke im Kreis Kiel.“

Pastorin Elvira Schlott

nische Kirchenglocke im Kreis Kiel“, berichtet Pastorin Elvira Schlott. Und wirklich: Die Mechanik bietet ein beeindruckendes Bild. „Ein Zahnrad neben dem anderen“, begeistert sich die Pastorin. Nach der Restaurierung greifen die Zahnräder nun wieder ineinander und die Uhr erwacht zu neuem Leben. Sowohl die eindrucksvolle Mechanik des Uhr-



Viele weitere Jahre wird das Uhrwerk den Hasseern die Zeit verkünden.

Fotos: Leonie Teufert

werks mit dem großen Pendel als auch die schweren Gewichte, die an meterlangen Seilen im Turm hängen und die alte Mechanik antreiben, zeigen die hohe Handwerkskunst ihrer Erbauer. Beeindruckend sind außerdem die meterlangen Gestänge, die die Bewegungen des Uhrwerks

auf die vier Zifferblätter übertragen. Den hohen vierstelligen Betrag für die Turmuhr-Restaurierung aufzubringen, wurde erst durch viele Spenden und Kollekten möglich, erzählt Pastorin Anna-Lena Koepke. Auch einige größere private Spenden waren dabei. „Einzelne Menschen ha-



ben angefragt: ‚Wieso geht denn die Uhr nicht?‘ Dann haben sie eine größere Summe auf den Tisch gelegt“, verkündet Pastorin Schlott beeindruckt. Sie glaubt, dass sich auch

Das große Interesse aus der Nachbarschaft zeigten auch viele Anrufe und Rückfragen nach dem Schicksal der Turmuhr.

Menschen beteiligt haben, die gar nicht so eng mit der Kirche verbunden sind. „Also nicht nur die, die jeden Sonntag in der Kirche sind.“ Das große Interesse aus der Nachbarschaft zeigten auch viele Anrufe und Rückfragen nach dem Schicksal der Turmuhr.

Zuschüsse gab es auch von der Landeskirche, da die einzelnen Gemeinden vor Ort gar nicht mehr über viel Geld verfügen. Erst wenige Jahre liegt beispielsweise der schwere Frühjahrssturm zurück, der das Dach der Michaeliskirche schwer beschädigt und eine aufwendige Reparatur in Abstimmung mit dem Denkmalschutz notwendig gemacht hatte. LT



www.diakonie-altholstein.de

Mehr als Pflege

- Häusliche Pflege
- Pflegeberatung und Haustraining
- Hauswirtschaftlicher Service
- Tagespflege
- Palliativpflege
- Demenz-Wohngruppe

Hausnotruf

Pflege Diakonie Kiel
Kostenlose Tel.-Nr.
0800 36 00 378

Diakonie
Altholstein

Dachdeckerei PIRCH

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbau
- Photovoltaik
- VELUX-Partnerbetrieb
- auch Kleinaufträge

Pretzer Chaussee 138 · 24146 Kiel-Elmschenhagen
Tel. 0431/7996049 · info@dachdeckerei-pirch.de

Langer Atem in Hassee benötigt

Kommentar zur jüngsten Sitzung des Ortsbeirats Hassee/Vieburg von Jens Uwe Mollenhauer

Die Verkehrsthemen werden nicht weniger in unserem Quartier. Zahlreiche Baustellen und Bauplanungen sorgten bei der jüngsten Sitzung am 19. Oktober für reichlich Diskussionsstoff und Überlänge. In Hassee wird künftig ein langer Atem benötigt.

Die Hamburger Chaussee als Lebensader des Kieler Südens stand wieder einmal im besonderen Fokus der 362. Ortsbeiratssitzung. Insbesondere die Baustelle Ecke Diesterwegstraße sorgte für beträchtliche Missstimmung – angesichts des allgemein als katastrophal beschriebenen Baustellenmanagements.

Menschen mit Gehhilfen, Fahrrädern, Rollstühlen, Anhängern oder Kinderwagen – alle haben ihre liebe Not mit der Baustelle an der Einmündung der Diesterwegstraße in die Hamburger Chaussee. Auch der Seniorenbeirat beklagte die fehlende Barrierefreiheit.

Worte, die anscheinend Wirkung zeigten. Schon am nächsten Tag präsentierten sich die Absenkung und die Umfahrung deutlich verbreitert.

Töpfergrube erhält Schulweg

Es gibt einen Bebauungsplan-Entwurf für das Gewerbegebiet Töpfergrube. In diesem Atemzug will die Stadt den Gehweg erwerben, der in großem Bogen um den Edeka/Aldi-Parkplatz herumführt und den nur



Eine Sperrung des Heckenrosenweg in die Hamburger Chaussee würde die Schulwegsicherheit verbessern.

wenige Menschen überhaupt nutzen. Warum sollte ich einen schmalen Umweg nehmen, wenn ich auch quer über den Parkplatz gehen kann? Die Töpfergrube soll an der Südwestseite einen zweieinhalb Meter breiten Gehweg zur besseren Schulwegsicherheit bekommen. Am zu schmalen Gehweg auf der anderen Seite wird sich hingegen wenig ändern. Der Wendehammer nahe der permanent röhrenden Deponiegaspumpe soll einen Rundum-Gehweg bekommen. Auch das verkennt die Abkürzungs-Gehgewohnheiten von Schulkindern völlig.

Keine Wohnbebauung im Gewerbegebiet Töpfergrube

Die künftige Nutzung des Gebietes wird durchaus kontrovers diskutiert. Hinter vorgehaltener Hand wird gelegentlich erwähnt, dass Hassee ja gar kein gewachsenes Stadtteil-Zen-

trum habe und die heute brachliegenden Flächen dafür doch infrage kämen – auch im Interesse einer verbesserten Aufenthaltsqualität. Zumindest könnte hier dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden, während für das still vor sich hinvegetierende mittlerweile entstandene Trockenrasen-Biotop kein neuer Gewerbenutzer in Sicht ist.

Nun, das Gelände ist in Privatbesitz und liegt teilweise auf einer ehemaligen Deponie-Altlast. Die Stadt bringt klar zum Ausdruck: Wohnbebauung soll hier nicht sein. Vor allem die Lärmbelastung durch das Gewerbe wird als Argument ins Feld geführt. Das lässt sich kaum bestätigen. Manchmal dringt leises Hämmern aus der Schmiede. Das Bekleidungsgeschäft und viele andere Gewerbe erscheinen gänzlich lautlos. Den einzigen wirklich relevanten Lärm produziert indessen die oben

genannte Gaspumpe. Immerhin ist das Gebiet auf der alten Müllkippe mittlerweile ökologisch so wertvoll geworden, dass bei weiterer Versiegelung Ausgleichsflächen in Wellsee benötigt werden.

Wiederherstellung des Radwegs an der Hamburger Chaussee

Die oft kritisierte gefährliche Radwegverschwenkung auf den Gehweg im Bereich des Gewerbegebietes soll tatsächlich wieder verschwinden. Die Planungsabteilung des Tiefbauamtes favorisiert klar die Wiederherstellung des durchgängigen Radweges. Der Rad- und Fußgängerverkehr ist um den Faktor drei zu groß, um die bestehende Situation des kombinierten Geh- und Radweges als zumutbar zu bezeichnen. Heute ist bekannt, dass der Bedarf an der Linksabbiegerspur, die nun kürzer wird, überschätzt wurde. Die „Schnellfahrkurve“ am Beginn der Töpfergrube soll entschärft werden. Zur Schulwegsicherung soll es zudem eine neue Bedarfsampel in Höhe der Töpfergrube geben – innerhalb weniger hundert Meter die vierte Ampel.

Schmale Rad- und Fußwege in der Saarbrückenstraße

Ein weiterer Ausblick der Radverkehrsplanung richtet sich auf die Saarbrückenstraße zwischen Mühlenweg und Stadtrade. Vor langer Zeit entstand auf der Nordseite ein Pinselstrich-Radweg von 90 cm Breite. Mit heutigem Wissen – das



Henschel + Böinig Dachdeckerei GmbH & Co KG

www.henschel-boenig.de Hamburger Ch. 198
henschel-boenig@t-online.de 24113 Kiel

88 88 88 5

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES



Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt. Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da. Kätterskamp 23 info@bestattungen-schroeder.de
Telefon 04347.90 43 990 24220 Flintbek www.bestattungen-schroeder.de

damals übrigens auch schon existierte – wirkt dieser hilflose Versuch, die Fahrräder von der Straße zu bekommen, geradezu bizarr. Doch um hier etwas zu bauen, was sowohl Fuß- als auch Radverkehr gerecht wird, fehlt der Platz. Die Folgen der Planung, wenn sie denn realisiert wird, sind ein zweieinhalb Meter schmaler Fußweg neben einem ebenso schmalen Radweg. Da Letzterer nicht die Minimalanforderungen

sich seit Jahren hingehalten und vertröstet und will die Situation nicht länger hinnehmen. Die KVG erfüllt hier ihren bezahlten Auftrag nicht. Nun wird die für Mobilität zuständige Dezernentin zur Januar-Sitzung hinzugebeten.

Baubeginn verzögert sich

Die große Enttäuschung kommt zum Schluss. Immer wieder wurde in der Sitzung die Frage gestellt: „Und wann



Ein Relikt aus der „Steinzeit“ der Kieler Radwegeplanung – in der Saarbrückenstraße. Doch auch nach aktueller Planung wird der Fußweg zum Teil sehr schmal.

erfüllt, können sich Radfahrer aus-suchen, ob sie nicht doch lieber die Straße benutzen. Diese Wahl haben Fußgänger nicht.

Ortsbeirat will KVG-Busse zurück

Das Fehlen der Buslinien 12 und 13 im Kieler Süden wird als besonders schmerzlich wahrgenommen, wenn dann gleichzeitig die verbliebenen Autokraft-Linien bestreift werden. Letztere schaffen es wegen großer Streckenlänge auch nicht, eine zuverlässige und pünktliche Anbindung an den Hauptbahnhof zu gewährleisten. Der Ortsbeirat fühlt

soll diese Maßnahme umgesetzt werden?“ Die Antwort: „Für den Baubeginn ist 2028 vorgesehen“ – oder 2029. Was von solchen Zahlen zu halten ist, wird am drängenden Umbau der brisanten Kurve auf der Veloroute 10 deutlich. Im Juli hätten bereits Bau-fortschritte erkennbar sein sollen. Leider ist es anders gekommen. Und so wurde der Ruf laut nach zumindest provisorischer Entschärfung der gefährlichsten Situationen.

Der Ortsbeirat tagt das letzte Mal in diesem Jahr am Dienstag, dem 17. Dezember. Der Ort wird auf www.kiel.de bekannt gegeben. JM

Dein Lachen...
unvergesslich!

MISTER U
PETER USINGER
Zahntechnik-Kiel GmbH
Ringstraße 21 | 24114 Kiel | 0431 | 56 10 20

sanitätshaus BAHR
Für ein schöneres *Lebensgefühl*

In unserer Orthopädiewerkstatt setzen wir als eines der ersten Sanitätsfachgeschäfte Deutschlands auf die innovative 3D-Scan-Technologie von **physionics**.

- ✓ **Aktivierung und Stärkung der Fuß- und Beinmuskulatur**
- ✓ **Weniger Schmerzen**
- ✓ **Mehr Leistungsfähigkeit**
- ✓ **Natürliche Körperhaltung, bessere Balance und Stabilität**

Die 3D-Scans erfassen die komplexe Struktur Ihrer Füße in höchster Detailgenauigkeit. Dies ermöglicht die Erstellung von Einlegesohlen, die eine natürliche Sensomotorik beim Barfußlaufen nachempfinden und damit perfekt auf Ihre individuelle Fußanatomie abgestimmt sind.

UNSER FACHPERSONAL BERÄT SIE GERN.
T: +49 431 333363
kontakt@bahr-gmbh.com

Das Team des Sanitätshauses Bahr wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten

www.bahr-gmbh.com

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

DIE PROFESSORENHÄUSER
Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz

TAGESPFLEGE

- Den Tag in Gemeinschaft genießen mit gesundheitsfördernden, musikalischen und gedächtnisfördernden Angeboten
- Unterstützung durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
- Gemeinsam speisen: Frühstück, Mittag, Kaffee
- Fahrdienst

Lernen Sie uns an einem **kostenlosen Probetag** kennen!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Brüggerfelde 1
24113 Kiel
Tel.: 0431-6481972
E-Mail: pwh@stadtkloster.de

SEIT 1257
Menschlichkeit ist unsere Stärke
www.stadtkloster.de



nahkauf
Nichts liegt näher

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden und Geschäftspartnern
und wünschen allen
schöne festtage!

Heiner Kiel e. K. Hamburger Chaussee 114, 24113 Kiel
Öffnungszeiten: Mo.–Sa.: 07:00–21:00 Uhr

www.nahkauf.de



LESERKREIS
DAHEIM

Der Lesezirkel – für Geschäfts- & Privatkunden!

- ✓ über 200 Zeitschriften zur Auswahl
- ✓ min. 30 % günstiger als am Kiosk
- ✓ bequem geliefert und abgeholt
- ✓ monatlich kündbar
- ✓ keine Lieferkosten

LESERKREIS DAHEIM • ☎ 04321 66 575 • www.leserkreis.de

Leserbrief

Von wegen Vorbild

Vielen Dank für Ihren Bericht über die katastrophalen Zustände im Bereich der Christlichen Schule in der Diesterwegstraße. Der spricht sehr vielen Anwohnern aus der Seele.

Als unmittelbarer Anwohner ist es oftmals fast unmöglich, morgens aus der grundstückseigenen Garage zu kommen, um zur Arbeitsstelle zu gelangen. Kommt man zur Mittagszeit nach Hause, kommt man kaum wieder herein. Auch die dortigen Haltestellen werden so blockiert, dass ältere Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen keine Chance haben, sicher aus dem Bus aussteigen. Bei Elternabenden wird wild in zweiter Reihe und sogar direkt vor Garagen geparkt.

Spricht man diese Mütter und Väter an, wird man angepöbelt. Ich frage mich wirklich manchmal, ob solche Eltern die Vorbildfunktion gegenüber ihren Kindern und den Sinn einer christlichen Erziehung (Christliche Schule) verstanden haben.

Hierzu nur ein Beispiel eines ganz gruseligen Vorfalles: In der Fahrbahnverengung direkt vor der

Schule hielt eine Mutter ihr Fahrzeug an, stieg aus und nahm ihr Kind in Empfang. Sie verstaute in aller Seelenruhe die Schultasche im Kofferraum und legte ihrem Kind den Sicherheitsgurt an. Durch die Blockierung der Fahrbahn konnte selbstverständlich keiner mehr hindurch.

Während sie alles seelenruhig einpackte, kam ein RTW mit Blaulicht und Martinshorn in Richtung Krumbogen, der nun leider hinter ihrem Fahrzeug stehen bleiben musste. Die Mutter pöbelte den Fahrer lautstark an, dass sein Signalton so laut sei und sie ja nur ihr Kind abholen würde.

Ich gestehe offen, hoffentlich benötigt diese Mutter für sich oder einen ihrer Angehörigen mal einen meist lebensrettenden RTW, aber er schafft es nicht rechtzeitig, weil vielleicht eine andere Frau oder Mann die Straße versperrt.

Albert Einstein hat mal gesagt: Ich bin ein gottesgläubiger Mensch, aber eines nehme ich Gott übel: Er hat der Intelligenz Grenzen gesetzt – aber der Dummheit nicht.

Bernd Bargholz



Elterntaxi-Alltag vor der Christlichen Schule in der Diesterwegstraße: Die Eltern lassen ihre Kinder möglichst dicht vor dem Schuleingang raus und kümmern sich nicht um den übrigen Verkehr. Hier ein rücksichtsloses Wendemanöver.

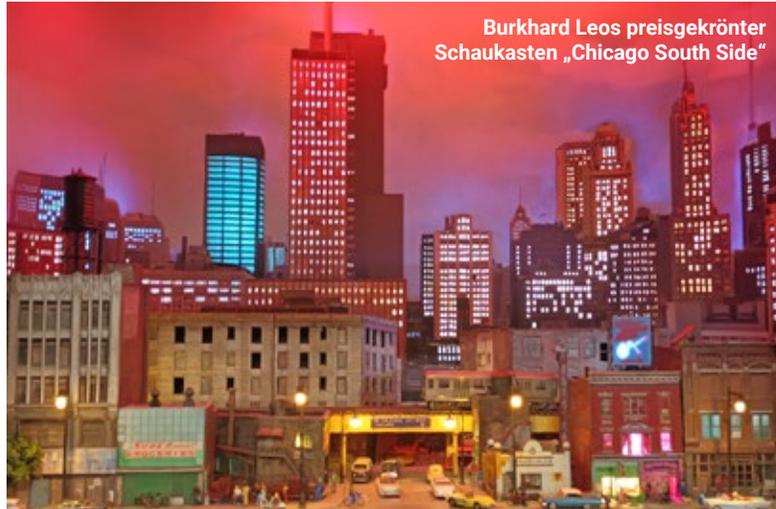
Neue Generation ins Rollen bringen

Schautage des Modelleisenbahnclubs Kiel am 8. und 15. Dezember

Die unscheinbar wirkende Holzfassade in der Pestalozzistraße lässt zunächst nicht erahnen, dass sich im Inneren eine ca. 1.000 Meter lange Gleisstrecke und eine aufwendig gestaltete Modelleisenbahnanlage befindet.

Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder des Modelleisenbahnclubs (MEC) Kiel, um ihre Züge auf die Schienen zu schicken und weiter an ihrer Anlage zu arbeiten. Burkhard Leo, der Vorsitzende des MEC Kiel, berichtet, dass es mittlerweile nur noch 16 Vereinsmitglieder gibt. Das sei leider auch biologisch bedingt, denn einige seien mittlerweile verstorben. Der MEC Kiel freut sich übrigens nicht nur über neue junge Mitglieder. Auch alle anderen Interessierten sind bei den Modelleisenbahnern herzlich willkommen. Das Problem ist, die Jugend für dieses Hobby zu begeistern. „Wenn sie in die Pubertät kommen, haben sie andere Interessen“, erzählt Leo. Ähnliches berichtet auch Modelleisenbahner Winfried Schwenn: „Das Hobby ist ein bisschen exotisch geworden.“

Hoch im Kurs steht die Modelleisenbahn hingegen bei Leos achtjährigem Enkel Maximilian. Was gefällt ihm am besten? „Natürlich die ganze Bahn“, antwortet Maximilian. An dieser arbeitet auch er schon fleißig mit und kann sich dabei natürlich auch



Burkhard Leos preisgekrönter Schaukasten „Chicago South Side“

Modelleisenbahnbegeisterte:
Burkhard Leo mit Enkel Maximilian Leo, Dieter Meetz, Winfried Schwenn und Matthias Schumann

Fotos: Leonie Teufert



einiges von „den alten Hasen“ abgucken. Nicht nur der Betrieb der einzelnen Züge, sondern auch die Aufrechterhaltung der Anlage sei eine wichtige Aufgabe, berichtet Winfried Schwenn. „Es gehen hin und wieder Teile kaputt, die dann repariert werden müssen. Ohne Leidenschaft geht es nicht.“

Genau diese Leidenschaft ist es, die die aufwendigen Landschaften zum Leben erweckt. So hat Burkhard Leo über ein Jahr lang an seiner so-

genannten Puppenstube gearbeitet: einem Schaukasten mit dem Titel „Chicago South Side“. „Dafür habe ich einen Preis gewonnen“, berichtet er stolz. Die Leidenschaft, die er in dieses Projekt gesteckt hat, ist deutlich zu erkennen.

Die Beleuchtung im Schaukasten lässt sich farblich verändern, und auch in den Gebäuden lässt sich das Licht anknipsen. Sogar einzelne Figuren sind ihren originalen Vorbildern nachempfunden.

Schautage zum Jahreswechsel

Die nächsten Schautage des MEC Kiel in der Pestalozzistraße 79 finden am 8. und 15. Dezember von 10–17 Uhr statt. Mit Kaffee und Kuchen wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene sechs und für Jugendliche drei Euro.



„Das Publikum ist bunt gemischt“, sagt Burkhard Leo und berichtet, dass zu diesen Anlässen auch Mütter mit ihren Kindern die Anlage besuchen. Gerade die Schautage sind für den Modelleisenbahnclub nicht nur zum Vorführen der Anlage wichtig, da die dort erzielten Einnahmen inzwischen auch für den Fortbestand des Vereins eine wichtige Rolle spielen. Denn trotz aller Widrigkeiten versucht der Verein, die Tradition am Leben zu erhalten. *LT*



AQUARIUM

GEOMAR

Das Schaufenster zu maritimen Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR
Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundefütterung: 10:00 und 14:30 Uhr
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de
www.aquarium-geomar.de





256 Seiten
24,90€

280 Seiten
mit 400
historischen
Fotos und
Abbildungen
29 €

Die Bücher
sind hier erhältlich:

Hugendubel + CITTI Markt
Mühlendamm 1

Zeitschriften Zimmermann
Rendsburger Landstr. 359

Bücherstube Flintbek
Rosenberg 22

Apotheke im REWE-Center
Winterbeker Weg 44

KIEL LOKAL
Alte Eichen 1

Mitmach-Aktionen

Mal- und Spinnkurse am 8. und 14. Dezember im Waldhaus

In der Vorweihnachtszeit bietet das Waldhaus Kiel im Hornheimer Weg 98 zwei ganz unterschiedliche Kurse an.

Am Sonntag, dem 8. Dezember, lädt Claudia Benvenuto um 15 Uhr zu einem Malkurs ein: „Wir malen und kreieren kleine Kunstwerke, zum Beispiel Mandalas, auf Steinen und kleinen Leinwänden.“ Neben einem „Wertschätzungsbeitrag“ von zwölf Euro sind glatte Steine und vor allem gute Laune mitzubringen. Die Anmeldung ist unter 0170/ 9351677 möglich.

In der darauffolgenden Woche – am 14. Dezember – leitet Johanna Lindemann von 14–17 Uhr einen Kurs zum Spinnen von naturbelassener Wolle. Dafür stellt sie Rohwolle in verschiedenen Naturfarben, Spinnrad und Handspindeln zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Schürzen oder alte



Foto: Johanna Lindemann

Handtücher mitbringen. Auch eigene Spinnräder oder Handspindeln können gern mitgebracht werden, damit möglichst alle gleichzeitig spinnen können. Die Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf sieben Euro. Da maximal zehn Personen teilnehmen können, ist eine möglichst frühzeitige Anmeldung unter 01578/ 6550141 erforderlich. *LT*

Dachdecker Wagner

Dachreinigung, Dachbeschichtung, Einbau von Velux-Fenstern, Schornstein-Reparatur, Schieferarbeiten, Flachdachsanierung, Wärmedämmung, Gehweg- und Fassaden-Reinigung plus Versiegelung

Kostenlose Anfahrt und Beratung

Winterangebot:

*20% auf alle Dacharbeiten
und Wärmedämmung*

T. 01523 / 149 60 68

Preetzer Str. 10
24143 Kiel

dachdeckerwagner@
outlook.de



Foto: stock.adobe.com/Jekaterina Voronina

Impressum

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Anna Maria Bader (AB), Jens Uwe
Mollenhauer (JM), Winfried Jöhnk
(WJ), Jaqueline Bolduan (JB),
Leonie Teufert (LT)

Korrektorat: Jessica Weber

Anzeigenberatung:

Georg Dzierzon, Tel. 0431 / 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Anja Holst, Tel. 0431 / 26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Carsten Marks, Tel. 0431 / 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste vom Juli 2022

Layout: Juliane Jacobsen

Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Büdeldorf

Historische Fotos im Großformat

Fotoausstellung vom 13.–23. Dezember im REWE-Center zum neuen Buch „802 Jahre Hassee“

Zur Vorstellung des ganz neuen Buchs „802 Jahre Hassee“ organisiert der Geschichtskreis „Rund um den Russee“ eine Bilderausstellung mit historischen Fotos. Sie findet vom 13.–23. Dezember im REWE-Center im Winterbeker Weg statt.

Das neue Geschichtsbuch über den Stadtteil Hassee/Vieburg bietet 24 Kapitel. Sie behandeln zu meist Themen, die im vorherigen Band „800 Jahre Hassee“ nicht oder nur beiläufig behandelt wurden. Die Bebilderung des Buchs ist genauso opulent, wie es die Leserinnen und Leser gewohnt sind. Auf den 282 Seiten befinden sich rund 400 passende Fotos und Abbildungen. Einige der schönsten Motive wurden jetzt auf Hartschaumplatten in unterschiedlichen Formaten anschaulich vergrößert. Darunter zwei Bilder der Wohnsiedlung Rendsburger Landstraße 143–155 aus dem Jahr 1950. „Das sogenannte ‚Klein Moskau‘ sollte in den 1980er-



Geschichtskreis-Mitglied Carsten Frahm zeigt sein Lieblingsbild: eine Aufstellung von 700 Soldaten auf dem Großen Exerzierplatz. Es stammt aus dem Jahr 1914.



Einige der 23 Autoren, die beim neuen Hasseer Geschichtsbuch beteiligt waren. Eine Aufnahme aus dem Schulmuseum der Theodor-Heuss-Schule in der Rendsburger Landstraße.

Foto: Jens Uwe Mollenhauer

Jahren abgerissen werden. Wir haben Unterlagen ausfindig gemacht, die detailliert beschreiben, wie diese in Schleswig-Holstein bauhistorisch einmalige Siedlung vor der Abrissbirne gerettet wurde. Umgesetzt wurde dies durch ein Be-

schäftigungsprogramm für sonst arbeitslose Sozialhilfeempfänger“, erklärt Geschichtskreis-Vorstandsmitglied Carsten Frahm.

Eines seiner Lieblingsbilder ist eine Aufstellung von rund 700 Soldaten auf dem Großen Exerzierplatz am Vieburger Gehölz. „Wussten Sie, dass genau an dieser Stelle im November 1918 der Kieler Matrosen- und Arbeiteraufstand begonnen hat?“, fragt Frahm. Die Hintergründe beschreibt der Beitrag von Klaus Kuhl. Sehenswert ist auch die Lithografie von früheren Plätzen und Ausflugszielen rund um Kiel. Eine der Abbildungen zeigt die 1845 gegründete Nervenheilanstalt Hornheim, nach der später der Hornheimer Riegel benannt wurde. Die Geschichtsstudentin Michelle Siewert hat sich tief in die Archive gestürzt und sogar ihre Masterarbeit über diese Nervenheilanstalt geschrieben. Auf andere Weise beeindruckend sind die Fotos des Pressefotografen Friedrich Magnussen aus dem Stadtarchiv,

die den Bau der Müllverbrennungsanlage vor 50 Jahren dokumentieren. Alles Wissenswerte zum Bauablauf und zur Technik hat der frühere MVA-Prokurist Dipl.-Ing. Dieter Bonde zusammengetragen. Die Fotoausstellung ist vom 13.–23. Dezember während der Öffnungszeiten des REWE-Centers zu sehen, montags bis samstags von 7–22 Uhr. An den Samstagen 14. und 21. Dezember sind zwischen 11 und 16 Uhr Mitglieder des Geschichtskreises vor Ort. Wer ein Weihnachtsgeschenk mit lokalem Bezug sucht, kann hier die beiden Hasseer Bücher sowie ältere Geschichtsjournale erwerben. Ansonsten sind die Bücher in der Apotheke im REWE-Center erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind die Buchhandlung Hugendubel, der CITTI Markt und das Verlagsbüro von KIEL LOKAL (Alte Eichen 1).



FLENER BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!
> Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im Heinrich Flenker Bestattungshaus
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher
Partner für ganz Schleswig-Holstein für

- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung

Tel. 0431 / 56 34 32
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!

Braunstraße 11
24145 Kiel

Ein Unternehmen von





Hassee-Winterbek

Gehölz mit Villa

Auf gepflasterten Wegen

Serie mit Archivfotos aus dem Kieler Süden.
Teil 68 zeigt einige Straßen in Hassee, Winterbek und Vieburg

Wie schon im Buch „800 Jahre Hassee“ gibt es auch in der Fortsetzung „802 Jahre Hassee“ ein Kapitel über die Straßennamen. Das ist übrigens die einzige thematische Überschneidung beider Geschichtsbücher.

Professor Dr. Dr. Dr. Ulrich Matthée erklärt auf zwölf Seiten alle Straßennamen und ordnet sie den sieben Ortsteilen zu. Der Politologe und Hochschullehrer im Ruhestand ist ein Fachmann auf diesem Gebiet. Als Beauftragter des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes organisiert er Führungen entlang der Altona-Kieler Chaussee. Für den Geschichtskreis „Rund um den Russee“ macht er Exkursionen durch die nähere Umgebung.

HIER KÖNNTEN
IHRE FOTOS STEHEN!

Wenn Sie auch alte
Fotos haben, die Sie hier
abdrucken lassen möchten,
rufen Sie uns an:

Telefon

0431 / 26 09 32 41



1917: Hamburger Chaussee. Die alte Heerstraße nach Hamburg wurde 1830 vom König Friedrich VI. ausgebaut und war seinerzeit die erste gepflastert Landstraße in ganz Schleswig-Holstein.

Fotos: Sammlung Hauke Hansen

Bei der Recherche für das Buch hat der Geschichtskreis mehr Fotos zusammengetragen, als Platz gefunden

1925: Als die Milch noch in Blechcannen per Kutsche ausgefahren wurde: Milchkutscher Detlef Sievers in der Rendsburger Landstraße

haben. Damit diese Fotos nun nicht ungesehen ins Archiv zurückwandern, werden hier einige sehenswerte Motive abgedruckt. Sie sollen Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf das Buch „802 Jahre Hassee“ geben.

Haben Sie schon mal etwas vom Hasseer „Verein zur Hebung der Ziegenzucht“ gehört? Dieses Foto stammt von einer Leserin. Es ist zu einem undatierten Zeitpunkt am Wulfsbrook gemacht worden. Im Hintergrund ist die Michaeliskirche zu erkennen. Foto: privat



In den 50er-Jahren fuhr die Straßenbahn über die Hamburger Chaussee bis nach Schulensee. Und der Kleingärtnerverein Kiel-Hassee veranstaltete jährlich ein Kinderfest mit über 500 Kindern. Ein Buchkapitel beleuchtet die 100-jährige Vereinsgeschichte der Kleingärtner. Foto: Kleingärtnerverein



Auch in der Gartenstadt Vieburg gab es regelmäßige Kinderfeste. Hier ein Bild aus dem Petersburger Weg, der nach dem Meierhof Petersburg benannt wurde. Der Hof wurde vor fast 300 Jahren von Herzog Karl Friedrich errichtet. Dort ist wahrscheinlich der spätere Zar Peter III. aufgewachsen. Sowohl über die Gartenstadt Vieburg als auch über den Hof Petersburg stehen in „802 Jahre Hassee“ ausführliche Berichte. Foto: Gartenstadt Vieburg



Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Notebooks | Handys | Smartphones | Spielekonsolen | Fernseher | Kameras | Silberbesteck | Gold- und Silbermünzen | Bruchgold | Zahngold

unkompliziert Bargeld!



Gold-ankauf

Sofort Bargeld

je 1 gr. Goldbarren 999 bis zu 76 Euro



Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung. Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel

Tel. 0431/982 658 64

www.pfandhausnordstern.com

kiel@pfandhausnordstern.com

Es ist wieder Zeit zum Schneeschippen

Bei Verletzung der Räum- und Streupflicht drohen Bußgelder und Haftungsansprüche

Die kalten Temperaturen der letzten Wochen machen deutlich, dass der Winter vor der Tür steht. Damit es auch bei unerwarteten Schneefällen und Glätte nicht zu Rutschpartien kommt, gibt es die Räum- und Streupflicht.



Wenn Grundstücksanlieger ihre Pflicht vernachlässigen, müssen sie bei Unfällen haften, sofern der Schaden eindeutig auf das Versäumnis zurückzuführen ist.

Wer muss räumen und streuen?

Während für öffentliche Straßen der Winterdienst des Abfallwirtschaftsbetriebs Kiel (ABK) zuständig ist, liegt die Räum- und Streupflicht für den Bürgersteig vor Grundstücken bei den jeweiligen Grundstücksanliegern.

Hierbei handelt es sich fast immer um die Grundstückseigentümer oder im Falle einer Wohnungseigentümergeinschaft um deren Mitglieder. Mieter und Pächter sind nur dann in der Pflicht, wenn dies ausdrücklich im Miet- beziehungsweise Pachtvertrag vereinbart ist. Eine einfache

Prinzipiell muss witterungsbedingte Glätte morgens bis spätestens 8 Uhr, an Sonntagen bis 9 Uhr beseitigt werden.

Regelung in der Hausordnung eines Mietshauses reicht nicht aus. Streupflichtige müssen Gehwege auf einer Breite von mindestens 1,5 m räumen und streuen. Hiervon ausgenommen sind Wege auf dem Privatgelände sowie private Parkplätze. Ist kein Gehweg vorhanden, muss

der Fahrbahnrand auf 1 m Breite geräumt und auf 0,5 m gestreut werden. Treppen vor dem Grundstück sind wie Gehwege zu behandeln.

Wie oft muss geräumt und gestreut werden?

Prinzipiell muss in Kiel witterungsbedingte Glätte an Werktagen morgens bis spätestens 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr beseitigt werden. Schnee muss an jedem Wochentag bis 9 Uhr geräumt werden – auch wenn es währenddessen noch schneien sollte.

Nach jedem neuen Schneefall muss der Schnee innerhalb einer Stunde wieder entfernt werden. Neu gebildetes Glatteis muss umgehend und gegebenenfalls ebenfalls mehrfach am Tag entfernt beziehungsweise mit abstumpfendem Streumittel versehen werden.

Abends um 20 Uhr enden sowohl die Schneeräum- als auch die Eisbeseitigungspflicht.

Behindertengerechte Räumung

Der ABK bittet Grundstückseigentümer, auf eine behindertengerechte Schneeräumung zu achten. Die Noppen- und Rillenplatten auf Gehwegen sind wichtige Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Menschen und sollten frei von Schnee, Eis und übermäßigem Streugut sein.

Lieber Sand statt Salz streuen

Aus Umweltschutzgründen dürfen grundsätzlich nur abstumpfende Mittel wie Sand gestreut werden. Die

Benutzung von Streusalz ist nur in wenigen Ausnahmefällen erlaubt, beispielsweise bei Eisregen und bei Glatteisbildung an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenaufgängen oder starken Steigungen.

Wird die Verkehrssicherungspflicht verletzt und es stürzt jemand auf dem glatten Gehweg, haften Streupflichtige für den entstandenen Schaden.

Wer haftet bei Missachtung der Streupflicht?

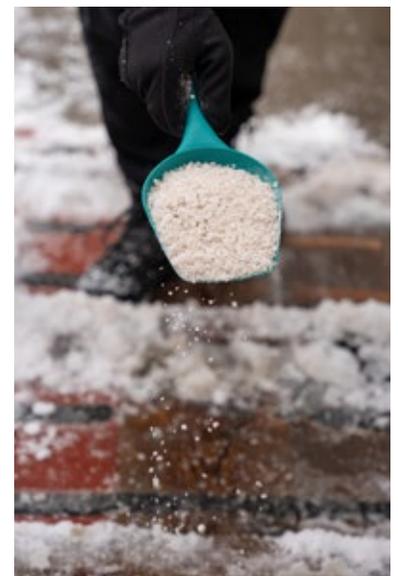
Streupflichtige haben die sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Wird diese verletzt und es stürzt zum Beispiel ein Passant auf dem glatten Gehweg und bricht sich ein Bein, haften Streupflichtige für den entstandenen Schaden an Personen sowie Sachen. Hierzu gehören Heilungskosten, beschädigte Kleidung, Reparaturen und Schmerzensgeld.

Handelt es sich um eine Wohnungseigentümergeinschaft, haften die Wohnungseigentümer gesamtschuldnerisch. Das heißt, der Geschädigte darf sich an jeden der Wohnungseigentümer wenden. Der Einzelne kann dann nur auf dem Regressweg von demjenigen, der zum Unfallzeitpunkt verantwortlich war, die Erstattung des Schadensbe-

trages verlangen. Ebenso verhält es sich im Verhältnis zwischen Eigentümer und Mieter oder Pächter. Voraussetzung ist stets, dass der Geschädigte nachweisen kann, dass die Nichträumung des Gehweges Ursache des Unfalls war.

Vorsicht Bußgelder!

Auch ohne Unfall droht oft eine empfindliche Sanktion: Die Gemeinden und Städte Schleswig-Holsteins sind grundsätzlich berechtigt, Satzungen über die Räum- und Streupflicht zu erlassen und deren Einhaltung zu überprüfen. So haben die Räum- und Streupflichtigen auch in Kiel sowohl mit Kontrollen als auch bei Nichteinhaltung mit Bußgeldern zu rechnen.



Gehwege und Treppen müssen auf einer Breite von 1,5 m geräumt und auf 0,5 m gestreut werden. Fotos: stock.adobe.com

Förderverein feiert 20-jähriges Bestehen

Jubiläumsfeier am 8. Dezember in der Liebfrauenkirche und im „Café unterm Kirchturm“

Am 12. Dezember 2004 wurde von 20 Mitgliedern der Liebfrauenkirche der Förderverein ins Leben gerufen.

Sinn und Zweck war, nach der Zusammenlegung der drei vorher selbstständigen Gemeinden St. Nikolaus, St. Bonifatius und Liebfrauen eine Beteiligung der Gemeinde an den Betriebskosten der Kirche zu sichern.

Von Anfang an war die Beteiligung gut. Der Verein konnte jährlich 4.000 Euro zum Betrieb der Kirche beisteuern. Während es zunächst nur um den reinen Betrieb ging, wurde der Förderverein im Laufe der Jahre immer mehr gefordert. Sei es eine Beteiligung an den Kosten für die re-

Insgesamt hat der Förderverein über die Jahre hinweg 224.000 Euro an Einnahmen zusammengetragen. Ein Großteil wurde für die Orgelansanierung verwendet.

gelmäßige Kirchenreinigung oder Gaben für die Gemeinde zum Valentinstag oder zu Ostern. Die größte Aufgabe war es, Spenden für die Orgelansanierung zu sammeln und zu verwalten.



Sie engagieren sich schon lange im Förderverein der Liebfrauenkirche. Ein Gruppenfoto vom zehnjährigen Jubiläum aus dem Jahr 2014.

Foto: privat

„Inzwischen wurde unsere Vereinsatzung so geändert, dass wir auf Antrag des Gemeindeteams oder anderer Gemeindemitglieder Projekte unterstützen, die seitens der Pfarrei nicht gefördert werden können“, erzählt Franz-Josef Hosse, Vorsitzender des Fördervereins. Beispiele sind die Bezahlung von Maler- und Maurerarbeiten in der Kirche, Mithilfe bei der Einrichtung des „Cafés unterm Kirchturm“ und des Postshops in den Gemeinderäumen oder auch der Kauf neuer Sitzkissen für die Kirchenbänke.

Zum anstehenden Jubiläum hat sich der Verein besondere Maßnahmen vorgenommen. In der Zeit, als im Kloster noch Franziskaner-Patres gelebt haben, wurde im Klostergar-

ten ein vier Meter hohes Steinkreuz errichtet. Nachdem die Patres die Gemeinde verlassen hatten und die Mauritz-Schwester eingezogen sind, wurde von Schwester Irminata ein Meditationspfad angelegt. Sowohl das Kreuz als auch der Pfad sind in die Jahre gekommen und mussten saniert werden, was auch inzwischen abgeschlossen ist.

Im Rückblick auf das 20-jährige Bestehen können die Mitglieder des Fördervereins stolz sein, was sie alles erreicht haben. „Unser Dank gilt auch allen anderen Spendern, insbesondere den Menschen, die durch sehr großzügige Spenden die Orgelansanierung ermöglicht haben“, so Franz-Josef Hosse. Allein durch diese Spenden konnte die Orgelansanierung



Der Förderverein unterstützt sowohl den Betrieb der Liebfrauenkirche als auch einzelne Projekte. Hier zeigt der Vorsitzende Franz-Josef Hosse das sanierte Kreuz im Klostergarten.

Foto: Carsten Frahm

in Liebfrauen durchgeführt werden. Insgesamt hat der Verein seit seiner Gründung rund 224.000 Euro an Einnahmen zusammengetragen. Das Jubiläum wird am zweiten Adventssonntag in Liebfrauen gefeiert. Dazu lädt der Verein nach der Heiligen Messe ab 10.45 Uhr ins „Café unterm Kirchturm“ ein.

Fahrradwerkstatt-Kiel.de

Fahrradverleih Kiel



Reparatur und Wartung für Fahrrad und E-Bike

An- und Verkauf, Verleih

Hamburger Chaussee 26, 24113 Kiel,
Telefon 0431/666 70 75

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!
KOMMEN SIE GUT DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT!

In jeder Hinsicht ein Gewinn

Große Adventstombola am 14. Dezember im REWE-Center

Wie wäre es mit einem neuen Liegestuhl, einem Präsentkorb oder ein paar Earpods von Apple? Bei der großen Adventstombola des REWE-Centers winken den Kundinnen und Kunden jede Menge spannende Gewinne.

Sie hat gewissermaßen schon Tradition: die Tombola im Winterbeker Weg. Bereits zum vierten Mal laden REWE-Marktleiter Moritz Breske und sein Team zur Verlosung in das Einkaufszentrum ein. Zahlreiche und vor allem höchst vielfältige Preise, die zum Großteil von den Industriepartnern des Marktes zur Verfügung gestellt wurden, sind dabei am 14. Dezember zu gewinnen.

„Von 9–18 Uhr beziehungsweise solange die Lose reichen“, berichtet Moritz Breske in Vorfreude auf das bevorstehende Event.

Wie in den Vorjahren, so werden die Erlöse auch diesmal wieder gespendet – an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, der sich seit 1985 intensiv für an Krebs erkrankte Kinder und ihre Familien einsetzt und diese umfangreich während der schweren Zeit begleitet und berät. „Genau 100 Prozent der Einnahmen

gehen an den Verein“, bestätigt Moritz Breske. Vor sechs Jahren organisierte das REWE-Center-Team die erste Tombola – und begab sich dazu in eifriges Brainstorming.

„Als wir 2019 zum ersten Mal eine Tombola veranstalten wollten, haben wir einen Empfänger für die Spenden gesucht. Uns fielen zunächst die Klinikclowns vom UKSH ein“, erinnert sich der Marktleiter zurück. Eine Freundin, die im Städtischen Krankenhaus Kiel arbeitet, erzählte jedoch auch vom Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche „und was für tolle Arbeit der leistet“. Beratung und Betreuung von Familien mit erkrankten Kindern, finanzielle Unterstützung für die Familien,

ein Wohnhaus in unmittelbarer Nähe zur Uni-Kinderklinik für Familienangehörige – die Liste der Ziele und Angebote des gemeinnützigen Vereins ist lang – und überzeugte sofort. Bei der ersten Tombola wurden die Erlöse noch geteilt gespendet.

Schon beim nächsten Mal ging der gesammelte Betrag in Gänze an den Förderkreis, während das UKSH fester Partner für die Pfand-Spende-Aktion „Pfand-tastisch“ wurde. 7.300 Euro kamen bei der letzten Verlosung im Mai 2023 zusammen. Ob der Betrag nun in Kürze im Advent geknackt werden kann? Seien



Schon viermal veranstaltete das REWE-Center eine große Tombola und spendete die Erlöse an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche. Welchen Betrag Moritz Breske (rechts, mit der stellv. Marktleiterin Maria Hein sowie dem ehemaligen Förderkreisvorsitzenden Bernd Kruse) wohl diesmal übergeben darf? Foto: REWE

Sie dabei, fordern Sie Ihr Glück heraus und beteiligen Sie sich gleichzeitig am Spendensammeln.

7.300 Euro kamen bei der letzten Verlosung im Mai 2023 zusammen. Ob der Betrag nun in Kürze im Advent geknackt werden kann?

Hinter den Kassen im Einkaufszentrum wird der große Aufbau mit dem Losverkauf zu finden sein. Auch die

Ausgabe der Gewinne wird dort sofort vor Ort erfolgen. „Ein Los kostet zwei Euro. Jedes fünfte Los ist ein Gewinn“, verspricht Breske, der gern schon vorab einen kleinen Einblick in die zahlreichen Güter gibt, die noch im Lager verborgen auf ihren Auftritt beziehungsweise auf ihre neuen Besitzerinnen und Besitzer warten: E-Book-Reader sollen darunter sein, Planschbecken, Stofftiere, ganze Grills, Bollerwagen, Hängesessel und vieles mehr. Und falls Sie am Ende doch mit leeren Händen nach Hause gehen sollten, so können Sie gewiss sein – Ihr Loskauf war auf jeden Fall ein Gewinn. AB

Torsten Pieperreit
Zahnarzt

Im Kontor
Neumeimersdorf

Grot Steenbusch 32
24145 Kiel

Telefon 0431 . 3 64 49 99

Fax 0431 . 3 64 49 97

Threema ID U56P35KJ

Kieferorthopädie

Prophylaxe

Prothetik

Ästhetische Zahnmedizin

Zahnarztpraxis
PIEPEREIT

www.zahnarztpraxis-pieperreit.de

AUSTRÄGER*INNEN
in **Hassee+Vieburg**
GESUCHT!

(Schüler*innen ab 13 Jahre)

Eisenbahnviertel
(Maybachstraße/Hofteichstraße)
**Gewerbegebiet Stormarnstraße/
Tonberg**



T. 0431/26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Gemeinsam etwas unternehmen

Haseer Nachbarschaftsnetzwerke haben jetzt eine eigene Homepage

Als im September der Startschuss für die anna-Netzwerke fiel, konnte noch niemand wissen, wie sich dieses Vorhaben wohl entwickeln würde.

Kurze Rückblende: Das Amt für soziale Dienste hatte vor einem Vierteljahr rund 7.000 Menschen aus Hassee/Vieburg, die sich im Übergang zum Ruhestand befinden, zu einer Versammlung geladen, in der es um das „Danach“ ging. Also: „Was möchte ich im Alter machen?“

Mehrere Interessensgruppen

Was ist daraus geworden? So viel ist sicher: Etwas ist im Gange. Alle zwei Wochen versammeln sich in unterschiedlicher Besetzung etwa 20 Menschen aus Hassee zu einem sogenannten Basisgruppen-Treffen. Dies dient der Koordination der verschiedenen Interessengruppen – wie Brettspiele, Doppelkopf, Wandern, Kreative Gespräche, Radfahren, Imkern, Kochen usw.

Nach fünf Treffen haben sich bereits mehrere Gruppen zusammengefunden. Die gemeinsamen Aktivitäten nehmen in unterschiedlicher Geschwindigkeit Fahrt auf. Deutlich wird aber, dass es die große Run-

de des Basistreffens ist, die von vielen als besonders attraktiv empfunden wird.

Umsetzung erfordert Engagement

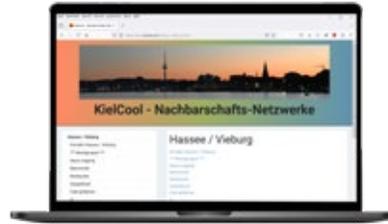
Was sich ebenfalls herausstellte: Eine einfache Interessenbekundung an einem Thema ist zwar ein Anfang, reicht aber allein nicht aus. Nur wenn jemand federführend ein bestimmtes Projekt in die Hand nimmt, kommt es schnell in Gang. Sonst eben auch nicht!

Auch andere Widrigkeiten sorgen dafür, dass sich Interessenten länger in der Warteschleife gedulden müssen, bevor es wirklich losgeht. Die Imkergruppe wird in ihren Aktivitäten z. B. ein wenig ausgebremst, da sich die emsigen „Honigflunkis“ gerade in die Winterpause verabschiedet haben. Doch schneller, als die Umsetzung erfolgen kann, sprudeln auch schon die neuen Ideen.

Ist Männergruppe umsetzbar?

So gibt es zwei spannende neue Vorhaben, die mit großer Sicherheit auf breiteres Interesse stoßen werden. Eine Männergruppe wäre ein solches Thema. Es gibt viele Dinge im Leben, die *Mann* gern unter sich bespricht. Männer müssen nicht zwingend zusammen angeln gehen und

sich stundenlang anschweigen, um eine gute Zeit miteinander zu haben. Es gibt so viele andere Möglichkeiten des Austausches.



Neue Homepage vorbereitet

Unter www.kiel.de.cool wurde eine Webseite für das anna-Netzwerk vorbereitet, auf der Interessierte sich bereits jetzt einen Überblick über die verschiedenen Gruppen verschaffen können. Hier sind auch Kontaktmöglichkeiten angegeben.

Eine IT-Gruppe wird das Thema weiter vertiefen, den Informationsgehalt steigern und sich auch um externe und interne Kommunikation kümmern.

Alle Hasseer können mitmachen

Wer Lust hat, sich ebenfalls einzubringen, kann sich direkt mit der anna in Verbindung setzen: Telefon 0431/ 61181, anna.hassee@diakonie-altholstein.de. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenfrei. JM

Glockensegnung

Am **1. Dezember** findet um 11.45 Uhr im Park des Klosters „Haus Damiano“ (Krusenrotter Weg 41) die Segnung der hundert Jahre alten Glocke aus dem ehemaligen Studentenwohnheim „Haus Michael“ statt. Den neuen „Glockenturm“ hat kürzlich der Hasseer Zimmermann Bernd Mehlretter aufgestellt.

Konzerte in der Kirche

Am **6. Dezember** um 19.30 Uhr tritt in der Michaeliskirche die Gruppe *Farvenspeel* auf, am **15. Dezember** um 15 Uhr das *Förde-Blasorchester Kiel*, am **21. Dezember** das Blechbläserensemble *Betreutes Blech* und am **1. Januar** 2025 der Posauenenchor. Die beiden zuletzt genannten Konzerte beginnen um 17 Uhr.

Zusammen Müll sammeln im Saarviertel

Der SPD-Ortsverein setzt sich für ein sauberes Hassee ein. Dazu findet am **7. Dezember** von 10–11 Uhr ein gemeinsames Müllsammeln statt. Treffpunkt ist Ecke Saarbrückenstraße/Stadtrade. Alle benötigten Materialien werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Zudem organisiert der Ortsverein in der Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) in der Hamburger Chaussee 75 am **3. Dezember** um 19 Uhr eine Diskussion zum Thema „Sauberkeit im Stadtteil“.

Nachbarschaftliche Punschabende

„Lebendiger Adventskalender“ sammelt auch dieses Jahr Spenden

Seit über 20 Jahren organisiert Rüdiger Ohrt von der Siedlergemeinschaft Kiel-Süd im Dezember einen „Lebendigen Adventskalender“.

Auch in diesem Jahr hat er wieder eine Reihe Gastgeber im Stadtteil Hassee/Vieburg gefunden, die im heimischen Garten einen Punschabend für die Nachbarschaft organisieren.

Ausgeschenkt wird Glühwein ebenso wie alkoholfreier Punsch. Meist

gibt es dazu auch eine Kleinigkeit zum Essen. „Mein Ziel ist, dass die Leute zusammenkommen und dass die Nachbarn sich besser kennenlernen“, erzählt Rüdiger Ohrt.

Dieser Adventskalender ist stets mit einer Spendenaktion verbunden. Als Honorierung für die Bewirtung können die Gäste etwas ins Spendenschwein stecken. Die Spenden gehen an die „Kieler Klinik Cläune“ der UKSH Kinderklinik. Über die Jahre hat Ohrt bisher eine Spendensumme von weit über 30.000 Euro zusammenbekommen.



Foto: Carsten Frahm

Stadtteil-Rundgang

Im Rahmen des Hasseer Demokratieprojektes findet am **14. Dezember** der nächste Stadtteil-Rundgang statt. Start ist um 14 Uhr an der Waldwiesen-Residenz. Für die knapp 2,5 Kilometer lange Strecke sind anderthalb Stunden eingeplant.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter Telefon 0431/ 682785 erforderlich.

Klavier- und Chorkonzert

Am **6. Dezember** erklingen in der St. Gabriel Kirche ab 17 Uhr „Die Jahreszeiten“ von Peter Tschaikowsky. Die Organistin Swetlana Andresen wird die zwölf Klavierstücke am Piano spielen. Der Eintritt ist frei. Es darf gespendet werden.

Am **14. Dezember** gibt der inklusive Chor „Bunte Farben“ der Rocksche Russee um 18 Uhr ein weihnachtliches Konzert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich mit den Chormitgliedern auszutauschen und sich für eine Schnupperprobe anzumelden.

Adventliches Singen

Die besinnliche Adventszeit regt an, innezuhalten und sich in stimmungsvoller Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Am **8. Dezember** werden bei Glühwein, Kaffee und Gebäck auf dem Friedhof Russee gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Treffpunkt ist der Tannenbaum an der Kapelle, Rendsburger Landstraße 445.

Zum Weihnachtsmarkt

Es ist in der Claus-Harms-Gemeinde üblich, im Dezember zu einem Weihnachtsmarkt zu fahren. In diesem Jahr geht es zum Stockseehof. Abfahrt ist am **10. Dezember** um 13 Uhr von der Haltestelle am ehemaligen Rendsburger Hof.

Von Stuhl-Yoga bis Vernissage

„anna“ Russee bietet neue und verbesserte Angebote

Die Veranstaltungen in der Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) am Rutkamp 77 werden von immer mehr Menschen aus dem Stadtteil und der näheren Umgebung besucht.

Offensichtlich haben einige Bürgerinnen und Bürger nur auf einen Impuls gewartet, um wieder aktiv zu werden. Sollten auch Sie Interesse an dem einen oder anderen Angebot haben, kommen Sie gern dazu.

Insbesondere für die ältere Generation hat der „Digitale Stammtisch“ eine wichtige Funktion. Hier können Fragen zu Smartphone, Computer und Co. geklärt werden. Termin ist ab sofort regelmäßig am zweiten Mittwoch des Monats in der Zeit von 18–19 Uhr.

Ein weiteres neues Angebot ist der „Klönchnack“ – ein offenes Treffen für die Nachbarschaft zum Austausch bei Kaffee und Tee. Erstes Treffen ist am 29. November.

Neu im Angebot ist „Stuhl-Yoga“ – ab 29. November wöchentlich am Freitagmorgen von 9–10 Uhr. In dieser Runde geht es um sanfte Bewegungen und Körperwahrnehmung. Wer es etwas schwungvoller mag,



Einrichtungsleiterin Carolin Boeck freut sich über das verbreiterte Angebot in der „anna“ Russee.

Foto: Winfried Jöhnk

findet einen Platz in der bereits seit Jahren bestehenden Sitzgymnastik-Gruppe (donnerstags von 10.45 bis 11.30 Uhr), die derzeit auf der Suche nach „Nachwuchs“ ist.

Beliebt ist auch der Singkreis, immer am zweiten Freitag im Monat in der Zeit von 11–12 Uhr. Am Nikolaustag ist von 15–17 Uhr ein Weihnachtsliedersingen in der „anna“ geplant. Vielleicht entdecken Sie eine neue Lust am Singen und möchten zukünftig regelmäßig teilnehmen.

Ein weiteres neues Angebot ist der „Klönchnack“ – ein offenes Treffen für die Nachbarschaft zum Austausch bei Kaffee und Tee. Der erste Termin ist am Freitag, 29. November, ab 17 Uhr.

Fortgeführt wird die Vortragsreihe „Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz“ am Donnerstag, dem 3. Dezember, in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr. Dieses Mal zum Thema „Aktivierung“. Wer immer schon einmal eine Vernissage besuchen wollte, hat am 4. Dezember ab 16 Uhr Gelegenheit dazu. Gezeigt werden Aquarelle und Pastelle von Ursula Rohleder.

Wenn weitere Wünsche bestehen, melden Sie sich bei der Leiterin der Einrichtung, Carolin Boeck, unter Telefon 90883006 oder schicken Sie eine Mail an anna-russee@awo-kiel.de. Oder Sie schauen einfach mal persönlich bei der „anna“ im Rutkamp 77 vorbei. WJ

**PRAXIS
BALLHAUS**

- 🔸 Osteopathie
- 🔸 Faszientherapie
- 🔸 Darmgesundheit

David Ballhaus – Heilpraktiker

Russeeer Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 2191 95 13
www.praxis-ballhaus.de



Foto: Kathrin Romanski

AUSTRÄGER*INNEN in Russee GESUCHT!

(Schüler*innen ab 13 Jahre)

Gebiet Rendsburger Landstr.
bis Autobahn



T. 0431/26 09 32 42
holst@kiellokal.de

Auszeichnung für gute Nachbarschaft und vorbildliches Energiekonzept

Siedlergemeinschaft erhält Auszeichnung beim Bundeswettbewerb „Nachhaltige Siedlung“

Die Siedlergemeinschaft Hammer-Russee-Demühlen hat dieses Jahr am 28. Bundeswettbewerb des Verbandes Wohneigentum teilgenommen. Jetzt haben sie das Ergebnis erhalten.

Die Mühen haben sich gelohnt, denn die Gemeinschaft hat einen beachtlichen zweiten Platz belegt. Das Ergebnis im Bundeswettbewerb, der unter dem Motto „Wohneigentum – für Generationen handeln. Resiliente Siedlungen – sozial und ökologisch“ stand, basierte vor allem auf vier Bewertungskriterien: energieeffizientes Bauen, Barrierefreiheit, Ökologie und soziale Aspekte.

Gelobt hat die Jury nicht nur das offene Miteinander der Siedler, sondern auch die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft.

Besonders beim letzten Kriterium, bei dem es auch um die Pflege aktiver Nachbarschaften geht, konnte die Gemeinschaft punkten. „Das ist in Hammer so“, berichtet Carsten Steffens über seine Nachbarschaft



Stolz präsentieren die Vertreter der Siedlergemeinschaft die Urkunde für den zweiten Platz und einen Scheck über 900 Euro.

Foto: William Veder

und erklärt weiter: „Seit 2000 lebe ich in Hammer. Ich bin mit offenen Armen empfangen worden.“ Gelobt hat die Jury aber nicht nur das offene Miteinander der Siedler, sondern auch die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft. „Füreinander da sein“, fasst Steffens den Umgang zusammen.

Dieser nachbarschaftliche Zusammenhalt wird auch in der Art deutlich, in der die Gemeinschaft die Begutachtung organisierte. „Wir hatten eine tolle Präsentation im Sommer bei bestem Wetter. Da sind wir als Alleinstellungsmerkmal mit Fahrrädern mit der Jury gefahren. Da haben wir einfach nur verschiedene Nachbarn

gefragt, ob sie für ein paar Stunden ein Fahrrad entbehren können“, erinnert sich der Vereinsvorsitzende. Und tatsächlich wurden gleich mehrere Fahrräder bereitgestellt.

Im Urteil der Jury ist allerdings auch die Entwicklung eines Energie- und Quartierskonzeptes für den Umstieg auf erneuerbare Energien lobend erwähnt. Teile davon sind beispielsweise das Vortrags- und Infoprogramm sowie die Errichtung einer Umwelt-AG. Ausgangspunkt sei laut Steffens der ökologische Vorreiter Peter Zimmermann gewesen, der gute Kontakte zu den Kieler Stadtwerken hat. „Wir haben uns mit den Stadtwerken unterhalten, sind an Energie-

berater gekommen und haben erste Infoveranstaltungen mit der Verbraucherzentrale gemacht. So wurde der Kreis immer größer“, erzählt Steffens. Die nötige Expertise kam auch von den Menschen der Gemeinschaft. „Einer ist Architekt, ein anderer ist Zimmermann und kennt sich sehr gut mit Dämmung aus. Außerdem haben wir jemanden in Hammer, der sich mit dem ganzen Bereich Wärmepumpe und Photovoltaik auseinandergesetzt hat.“

Carsten Steffens berichtet, dass bereits an neuen Projekten gearbeitet wird. Dazu gehört zum Beispiel die „Tauschbude Hammer“ nahe der Uwe-Jens-Lornsen-Schule. „Das wird nicht nur so ein kleiner Bücherschrank, das kann ja jeder, sondern das soll ein bisschen größer werden“, erklärt er. Die Tauschbude soll auch „Aufenthaltsqualität“ bieten.

Carsten Steffens freut sich über die Dynamik in der Gemeinschaft: „Das ist wie so ein Tanker. Den bekommt man gar nicht mehr zum Bremsen.“ Das Preisgeld von 900 Euro wird einen gemeinschaftlichen Zweck erfüllen. „Von dem Preisgeld wollen wir für unsere Mitglieder eine Wärmebildkamera kaufen.“ Damit kann aufgedeckt werden, ob an Wänden durch schlechte Dämmung Wärme verloren geht. „Unsere Mitglieder haben dann auch was davon“, erklärt der Vereinsvorsitzende. *LT*

Wir beraten, wir planen, wir pflanzen und wir bauen!

Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen • Erd-/Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau • Winterdienst u.v.m.



Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Inh. Andreas Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel

Telefon: 0173 - 18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de

www.gartenbau-zuehlsdorf.de

Der Naturfarben-Spezialist
Verkauf von Kreidezeit
Naturfarben.

BERND ZIEMUS
Maler- und Lackierermeister

Damaschkeweg 58
24113 Kiel

Tel.: 0431 95619
Fax: 0431 9719371

info@kieler-maler.de
www.kieler-maler.de

Zeig mir, wo die Hirsche sind

Familienwanderung am 15. Dezember zu den drei Tiergehegen in Hassee, Hammer und Hasseldieksdamm

Der Dezember ist nicht gerade bekannt für tolle Ausflüge und spannende Naturerlebnisse. Lieber muscheln wir uns zu Hause ein, lassen die Regentropfen am Fenster abperlen und machen – nichts.

Die Kinder wissen vielleicht noch weniger mit sich anzufangen und daddeln von früh bis spät auf ihren Smartphones herum. Aber hey! Gebt euch einen Ruck! Die Kinder müssen an die frische Luft – und die Erwachsenen auch! Wie wäre es mit einer Wanderung über (fast) autofreie Wege durch den Kieler Süden? Auf 15 Kilometern besuchen wir alle drei Tiergehege in der Nähe.

Keine Angst vor der Länge der Strecke. Überall gibt es in geringer Entfernung Bushaltestellen, die einen vorzeitigen Abbruch ermöglichen, falls es aus irgendeinem Grund nicht mehr weitergehen sollte.



links: Rodelberg in Demühlen. Werden hier dieses Jahr die Schlitten fahren?

unten: Neugierige Rothirschkuh im Tiergehege Hammer.



Füttern der Tiere verboten

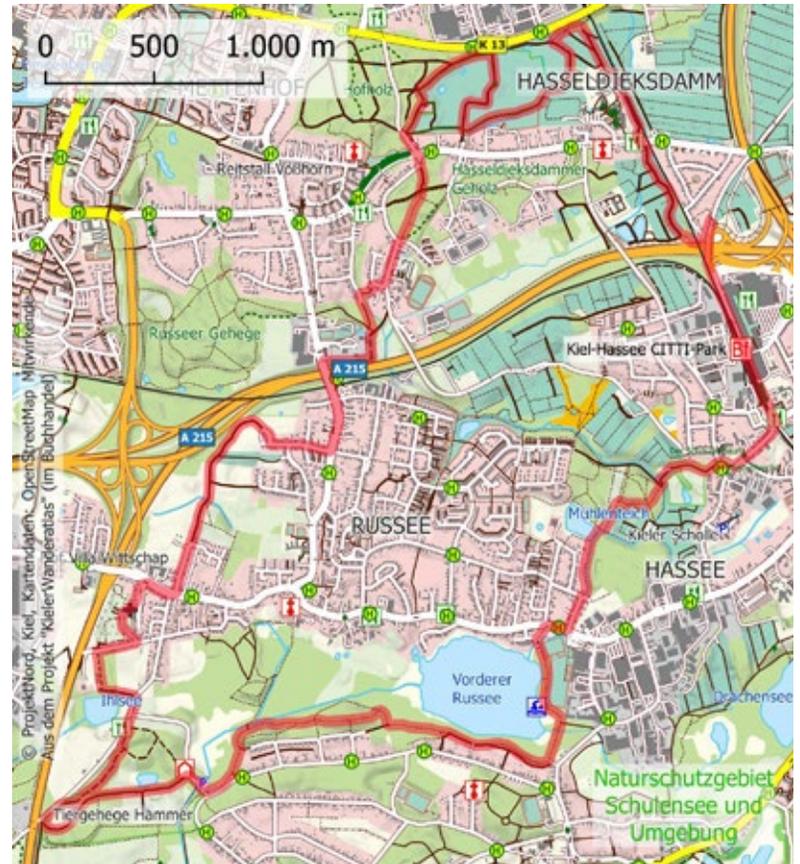
Vorbei sind die Zeiten, als wir Beutel voller Brotreste an die Tiere verfüttert haben. Das ist jetzt verboten, weil wir nicht damit aufhören konnten und die Tiere es gar nicht vertragen haben. Wir können uns aber an den Tieren auch erfreuen, ohne sie zu mästen. Sie haben jede Menschenscheu abgelegt.

Weißer Hirsche und Wildgänse

Start ist beim Hertesse-Gedenkstein an der Kreuzung Hasseer Straße / Uhlenkrog. Nach wenigen Schritten sind wir bereits bei den weißen Damhirschen, den Soay-Schafen und oft zahlreichen Wildgänsen im Tiergehege Uhlenkrog. Es ist mit weniger als drei Hektar das kleinste Kieler Tiergehege.

Rotwild und Mufflons

Fast ohne Berührung größerer Straßen geht es durch den Grüngürtel. Wir folgen dem Verlauf von Struckdieksau und Kuhfurtsau, vorbei am Vorderen Russee, am Stadtteil Hammer entlang und direkt ins Tiergehege Hammer. Hier begrüßen uns sofort die Damhirsche und Rotwild.



Einzigartig: die weißen Damhirsche in Kiels kleinstem Tiergehege Uhlenkrog

Fotos:
Jens Uwe Mollenhauer.



Der Weg durchs Gehege führt an Rothirschen und Mufflons vorbei. Alternativ können wir auch zu den Dexter-Rindern auf deren Weide gehen. Diese Tiere sind sehr entspannt, und von etwaiger Übergriffigkeit ist nichts bekannt. Die größte Gefahr lauert als Kuhfladen am Boden. Je nach Windrichtung wird hier der Naturgenuss nur vom Lärm der nahen Autobahn beeinträchtigt.

Wisente, Bisons, Auerochsen

Bis zum nächsten Tiergehege laufen wir etwa eine Stunde, und zwar auf teilweise unerwartet einsamen Wegen. Das Tiergehege Hasseldieksdamm beherbergt als einziges in Kiel echte Wisente und Bisons, außerdem u. a. Auerochsen und Sikahirsche. Vom idyllisch gelegenen Rastplatz aus genießen wir einen Ausblick über das weitläufige Freigelände.

Völlig unbekannte Route

Nach Durchquerung des Geheges erkunden wir noch eine den meisten wohl völlig unbekannte Verbindungsrouten entlang der Bahnlinie nach Hassee und haben am Ende eine ordentliche Kilometerleistung geschafft, die wir auch am nächsten Tag noch in den Beinen spüren werden.

Start am Hertesse-Gedenkstein

Falls Sie diese Tour nicht allein wandern möchten, können Sie sich der Wanderung von Jens Uwe Mollenhauer am Sonntag, 15. Dezember, um 10 Uhr anschließen. Treffpunkt ist an der Ecke Uhlenkrog / Hasseer Straße (beim Hertesse-Gedenkstein). Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigenes Risiko. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden angeraten. JM

Klimafreundliches Heizen ist eine gute Sache

Infoveranstaltung am 9. Dezember in der Begegnungsstätte Molfsee

Die Klimagruppe Molfsee lädt Anwohnerinnen und Anwohner zu einer Informationsveranstaltung am 9. Dezember um 19 Uhr in die Begegnungsstätte (Osterberg 1) ein.

In ihren Vorträgen werden Jürgen Blucha (Gemeinde Molfsee) und Dr. Poggemann (Planungsbüro Zeitengrad) Antworten auf wichtige Fragen geben.

- Welche Rolle spielt die Gemeinde im Rahmen der Wärmeplanung?
 - Wie weit sind die Planungen bezüglich eines möglichen Wärmenetzes von GP-Joule fortgeschritten?
 - Für welche Zwecke wird eine Datenerhebung/Befragung der Grundbesitzenden in Molfsee durchgeführt?
 - Was sind die Vor- und Nachteile eines Wärmenetzes für die Anwohnerinnen und Anwohner mit einem zentralen Versorger?
 - Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus einer dezentralen Wärmeversorgung, z. B. einer Wärmepumpe?
 - Was sind die derzeitigen Rahmenbedingungen, z. B. für eine verpflichtende Umstellung auf erneuerbare Heizenergiequellen?
 - Welche Fördermittel gibt es?
- Ziel der Klimagruppe ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner in



Die Mitglieder der Energiegruppe aus der Klimagruppe Molfsee. Von links nach rechts: Elke Jönsson, Matthias Ihlenfeldt, Bernhard Benz, Katherina Petersen, Florian Wetzig und Sabine Claassen

Foto: Klimagruppe Molfsee

Molfsee gut zu informieren, damit eine Umstellung in Richtung klimafreundlichen Heizens positiv aufgenommen werden kann. Zeitnah werden durch ein Ingenieurbüro in der Gemeinde Befragungsbögen verschickt. „Alle hoffen auf eine gute Rücklaufquote, sodass die Planer mit aktuellen Daten arbeiten können“, so Elke Jönsson, Mitglied der Klimagruppe.

Die Klimagruppe wünscht sich, dass die Anwohner den neuen Entwicklungen gegenüber aufgeschlossen sind – und wollen Berührungspunkte

abbauen. Alle Mitglieder sind sich einig, dass gute Kommunikation wichtig ist. Daher bieten sie nach den Vorträgen und einer Fragerunde noch ein warmes Getränk an, um allen die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch zu geben. Finanziellen Zuschuss gibt es von bewirk.SH.

„Wenn wir nach Dänemark schauen, sehen wir eine große Akzeptanz für Wärmenetze und klimaneutrales Heizen. Warum soll das nicht auch in Schleswig-Holstein gehen?“, fragt sich Katherina Petersen und hofft auf rege Beteiligung bei der Veranstaltung.



Kirchenkalender

Zur Unterstützung der Arbeit der Thomas-Kirchengemeinde wird ein Kalender angeboten. Er zeigt viele Ansichten der denkmalgeschützten Kirche. Dabei haben Hobbyfotografen auch ungewöhnliche Perspektiven gefunden. Der Kalender ist donnerstags von 10–12 Uhr im Kirchenbüro, bei den Gottesdiensten mit Kirchenkaffee sowie in der Forellen-Apotheke für 20 Euro erhältlich.

Wichtel-Werkstatt

Im Freilichtmuseum Molfsee wird am **14. Dezember** um 14 Uhr eine Wichtel-Werkstatt für Kinder im Alter von 6–12 Jahren angeboten.

Weihnachtliche Musik

Die Kirchengemeinde Schulensee lädt am **15. Dezember** um 17 Uhr zum Konzertabend ein. Es treten die Gruppe *TiefBlech* und der *ThomasChor* auf.



Tierarztpraxis Corinna Lütgens

Am Osterfeld 2, 24113 Molfsee
0431-651144

Terminsprechstunde:
Mo–Fr 8–13 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 14–18 Uhr



Bringen Sie sich mit ♥ bei uns ein!

Wir suchen ab sofort für unsere
Pflege-Station "Am Fördeufer" in Kiel
eine **Pflegedienstleitung (m/w/d)**

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-altholstein.de/de/jobs
Tel.: 04321/ 2505 1262
Mail: bewerbungen@diakonie-altholstein.de

Diakonisches Werk Altholstein GmbH,
Am Alten Kirchhof 16, 24534 Neumünster



Diakonie
Altholstein

Hier findest du unsere Partner:



im Außenbereich:



- | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|
| 1. REWE CENTER | 10. TNG - voraussichtl. ab Dezember | 20. Ladenfläche zu mieten
PROVISIONSFREI
Vermietung-Nord@rewe-group.com | 27. K&K Schuhe |
| 2. Orion | 11. Pauls Grill | 21. Campus Suite | 28. Apotheke |
| 3. Juwelier Goldherz | 12. Pizza Fresh | 22. Decathlon | 29. Sun Point |
| 4. Post & Lotto | 13. Förde Sparkasse | 23. Takko | 30. PSD-Bank |
| 5. New York Nails | 14. Center Döner | 24. Asia Restaurant | 31. DHL Packstation |
| 6. Ernstings Family | 15. Vodafone | 25. meine Bäckerei
von Allwörden | 32. LIV Fitness&Wellness |
| 7. Wucherpennig
Autovermietung | 16. Klinck Dein Friseur | 26. Rossmann | |
| 8. Feinkost | 17. Sanitätshaus Bahr | | |
| 9. Reisebüro | 18. The Coast Barber | | |
| | 19. TexClean Reinigung | | |

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

Spare 10 % auf REWE Feine Welt!*

Mit deiner REWE App.

*Gültig nur mit der REWE App und beim Kauf von mindestens
2 REWE Feine Welt Produkten im Zeitraum vom 02.12. bis 29.12.2024.
Kann nicht mit anderen REWE Feine Welt Rabattaktionen kombiniert werden.



Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

 Die REWE App
Alle Angebote
immer dabei.

[rewe.de](https://www.rewe.de)

Dudelsack trifft E-Gitarren und Geige

Viertes Walhalla-Festival am 14. Dezember in der Holstenhalle Neumünster

Das Walhalla-Festival in Neumünster ist inzwischen zur Institution unter den Rock-festivals in Schleswig-Holstein geworden.

Immer im Dezember lockt es die Fans des sogenannten Mittelalter-Rocks in die Holstenhalle. In den vergangenen drei Jahren waren mit *Saltatio Mortis*, *In Extremo*, *Subway to Sally* und *Feuerschwanz* bereits die führenden Vertreter der Szene vor Ort. Auch diesmal locken zwei



Was bei den Mittelalterbands der Dudelsack und bei Metalbands die E-Gitarre ist, ist bei *Versengold* die Geige, die den Ton angibt.

Fotos: Carsten Frahm



Das Walhalla-Publikum in Neumünster versteht zu feiern (links). Das darf es auch zu den Metal-Klassikern auf der Mandoline von Mandowar.

klangvolle Namen: *Schandmaul* und *Haggefugg*.

Auch Heavy Metal hat in Walhalla seine Daseinsberechtigung. Erinnern wir uns nur an das Gastspiel von

Blind Guardian. Dieses Jahr kommen *Battle Beast* und *All for Metal*. Außerdem bietet Walhalla immer wieder so manche Überraschung. Freuen wir uns am 14. Dezember

auf *Mandowar*, ein lustiges Trio, das Heavy-Metal-Klassiker wie zum Beispiel „Warriors of the world united“ von *Manowar* auf der Mandoline interpretiert.

Headliner des diesjährigen Festivals sind *Versengold*. Die Folkrocker sind seit über 20 Jahren Garant für gute Laune. Bestimmt geben sie an diesem Abend eine erste Kostprobe des neuen Dämmerland-Projekts. Ende November hat *Versengold*-Sänger Malte Hoyer zusammen mit Hannes Braun von *Kissin' Dynamite* und vielen befreundeten Musikern aus der Mittelalter-Szene ein Fantasy-Hörspiel veröffentlicht. Da sollte es bestimmt den *Versengold*-Beitrag „Alles hat eine Geschichte“ oder auch „Vergiss mein nicht“ von *Schandmaul* zu hören geben.

Das vierte Walhalla-Festival findet am Samstag, dem 14. Dezember, von 15 Uhr bis nach Mitternacht in der großen Holstenhalle in Neumünster statt. Restkarten sind an der Tageskasse erhältlich. CF

Heizung warten – Energie sparen und dabei die Kosten senken!

Wir kümmern uns darum, dass Ihre **Wärmepumpe, Gas- oder Ölheizung** effizient arbeitet. Mit einer regelmäßigen Wartung sparen Sie Energiekosten und verlängern die Lebensdauer Ihrer Anlage – für mehr Komfort und Nachhaltigkeit in Ihrem Zuhause.

☎ **Telefon: 04347 - 99 59 00**

www.dau-flintbek.de · info@dau-flintbek.de · Konrad-Zuse-Ring 24, 24220 Flintbek

all you can heat

Erfahren Sie mehr

Alle Jahre wieder

Kieler CITTI-PARK lädt ein zum Weihnachtsshopping mit stimmungsvollen Extras



Es gleißt und glänzt. Üppige Tannengirlanden, Tausende Lichtlein, ein Rentierschlitten und viele glänzende Kugeln verwandeln den CITTI-PARK in der Adventszeit in ein wahres Weihnachtsparadies. Und nicht nur das. Lesen Sie hier, worauf Sie sich außerdem freuen dürfen.

Weihnachtsmarkt in der Mall

An liebevoll dekorierten Ständen und in winterlich gestalteten Holzhütten präsentieren die Shops sowie ausgewählte Kunsthandwerker unzählige Geschenkideen.

„SuperSaleWeekend“

Pünktlich zum „Black Friday“ locken zahlreiche Shops am „SuperSaleWeekend“, **29.–30. November**, mit sensationellen Angeboten. Seien Sie gespannt und stöbern Sie los.



Knusperhaus-Bauen

„Knusper, knusper, knäuschen, wer baut mein schönes Häuschen?“ Die Bäckerei Steiskal lädt vor Ort am **30. November** von 12–15 Uhr zum Knusperhaus-Bauen ein.

Weihnachts-Fotoshooting

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie von Jakomo-Fotoevents das perfekte Weihnachtsfoto von sich und Ihren Kindern in Szene setzen. Bereits ab zehn Euro können Sie Porträts in weihnachtlicher Inszenierung erstellen lassen. Die Aktion findet **täglich** bis zum 23. Dezember von 10–20 Uhr statt.



Foto: Carsten Frahm

Nikolausstiefelchen-Aktion

Die bange Frage am Morgen des 6. Dezembers lautet: Hat der Nikolaus etwas gebracht? Waren die Kinder artig? Der CITTI-PARK unterstützt dabei und füllt über Nacht die abgegebenen Stiefel. Saubere Stiefelchen können am **4. und 5. Dezember** am Infotresen abgegeben und dann am **Nikolaustag** ab 12 Uhr gut gefüllt wieder abgeholt werden.

Spenden für die Kieler Tafel

Unterstützen Sie am **7. Dezember** die Kieler Tafel, indem Sie an der „Kauf ein Teil mehr“-Aktion teilnehmen und beim Einkaufen für die Tafel spenden.

Für bedürftige Kinder

Der Rotaract Club Kiel sammelt bis zum **14. Dezember** in Kooperation mit dem CITTI-PARK Geschenke für Kinder, die sonst kein schönes Weihnachtsfest haben würden. Empfohlene Geschenkideen sind zum Beispiel Gesellschaftsspiele, Malbücher, Puzzle oder auch Holzspielzeug. Neuwertige oder gut erhaltene gebrauchte Spielsachen werden ebenfalls angenommen. In der Woche vor Heiligabend werden die Präsente dann an die Einrichtungen überge-

ben, um dort noch rechtzeitig zur Bescherung verteilt zu werden.

Freitags ist Puppentheater

Der Schau- und Puppenspieler Walter Kreft kommt mit seiner Puppenbühne wieder in den CITTI-PARK. Vorstellungen sind **jeden Freitag** vom 29. November bis 20. Dezember jeweils um 15, 16 und 17 Uhr.

Weihnachtsmann-Sprechstunde

Bei der Weihnachtsmann-Sprechstunde im Erdgeschoss des Einkaufszentrums können Kinder an den **vier Adventssamstagen** jeweils zwischen 13 und 17 Uhr dem Weihnachtsmann begegnen und sich über ihre Wünsche austauschen. Wer mag, kann neben einem Plausch auch ein Foto mit dem Weihnachtsmann knipsen.

Einpackservice für Geschenke

Ihre Weihnachtseinkäufe vor Ort gleich hübsch verpacken lassen – diesen hilfreichen Dienst bietet Ihnen gegen eine Spende für den guten Zweck **bis zum 24. Dezember** der Geschenke-Einpackservice.

Weihnachtsbaumverkauf

Vor dem Haupteingang des Kieler Einkaufszentrums präsentiert die Baumschule Engler schöne Weihnachtsbäume. So können Sie Ihren Weihnachtsbaum direkt auf dem Parkplatz in Ihr Auto verladen.

Glück fürs neue Jahr

Eine Portion Glück verteilen am **28. Dezember** von 11–13 Uhr die Schornsteinfeger, die im CITTI-PARK Spenden für den guten Zweck sammeln.



Nutzen Sie den Einpackservice im CITTI-PARK, für eine entspannte Vorweihnachtszeit.

Wir bringen Ihren LOOK zum AUSDRUCK!



Wir suchen Verstärkung!
Kommen Sie zu uns! Wir suchen eine Bürokraft (m/d/w), gerne zum Wiedereinstieg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TEXTILIEN & BERUFSKLEIDUNG
mit individueller Veredelung, Bestickung und Bedruckung – seit über 90 Jahren



HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de



Wir suchen Unterstützung für unser Team in Kiel.

An alle, die noch an gute Pflege glauben.
Fast 30 Jahre Empathie und Menschlichkeit.
Professionelle Pflege und zuverlässige Versorgung.
Ein Familienbetrieb, der wie eine Familie lebt!
Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter erwartet Dich ein feiner, respektvoller Umgang. Ein Arbeitsplatz mit Perspektive.

Lass uns mal reden.
Michael Burkel und ein tolles Team
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Saarbrückenstraße 179 · 24113 Kiel · T 0431 647 3730 · info@bthuus.de

Sprungbrett für meine berufliche Entwicklung

Jaqueline Bolduan berichtet über ihr Praktikum in der Redaktion von KIEL LOKAL

Im Rahmen meines Studiums des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Kiel habe ich mich im Rahmen meines sechsmonatigen Praxissemesters bei KIEL LOKAL beworben.

Hierbei spielt eine große Rolle, dass es sich um ein kleines, lokales Unternehmen handelt, wo ein sehr persönliches Umfeld vorherrscht.

Besonderes Interesse weckte bei mir die Grafik-Abteilung, wo ich sehen konnte, wie sich theoretisch im Studium erlerntes Wissen aus Modulen wie ‚Designkompetenz im Marketing‘ oder auch ‚Marketing Analytics‘ in der Praxis tatsächlich gestaltet. Auch andere Themen des Studiums, die als Theorie vermittelt wurden, habe ich in ihrer tatsächlichen Umsetzung gesehen und selbst anwenden dürfen.

Von Beginn an war mein Praktikum äußerst vielseitig gestaltet. Aufgaben in verschiedenen Bereichen zu übernehmen – darunter Redaktion, Fotografie, Datenbank- und Website-Management, Belegversand und vieles mehr –, war von Anfang an selbstverständlich. Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, an Veranstaltungen teilzunehmen, was meinen Horizont erheblich erweitert hat. Ein Messebesuch half mir, weitere Erfahrungen zu sammeln und Kenntnisse zu erweitern.

Im Gegensatz zu einigen Kommilitonen, die in den ersten Wochen nur zuschauen durften und einfache Arbeiten wie Kaffee kochen oder kopieren machen mussten, wurde mir schon früh viel Verantwortung über-

tragen. Das Verlagsteam sorgte mit seinem offenen und freundlichen Umgang dafür, dass ich mich sofort wohlfühlte. Fragen stellen, eigene Ideen einbringen, all dies war jederzeit gern gesehen und wurde gefördert.

Besonders bemerkenswert war die Wertschätzung, die ich als Praktikantin erfahren habe. Viele andere Kommilitonen werden häufig nur als Praktikant gesehen. Hier wurde kein Unterschied zwischen Mitarbeiter und Praktikant gemacht. Aufgaben und Verantwortung wurden

allen gleichermaßen übertragen.

Das Feedback war immer direkt und nachvollziehbar.

Regelmäßige Reflexionen über die Qualität und den Status der erledigten Aufgaben, sowohl von Kunden als auch von Kollegen, halfen mir, mich kontinuierlich zu verbessern.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir mein Praxissemester bei KIEL LOKAL nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern ich auch zahlreiche neue Fähigkeiten erlernt und bestehende Kenntnisse vertieft habe. Vor dem Praktikum wäre ich nicht auf fremde Personen zugegangen und hätte offen Fragen gestellt oder mich so selbstbewusst verhalten. Das Praktikum war nicht nur ein Teil des Studiums, sondern auch eine Sache, die mich persönlich weitergebracht hat. Das Verlagsteam hat mir das Gefühl gegeben, willkommen und wirklich zu einem festen Teammitglied geworden zu sein. Diese Erfahrungen werden mich in meiner weiteren beruflichen Laufbahn sicherlich prägen. Ich freue mich, den Kontakt weiterhin zu halten und die Arbeit im Verlag weiter unterstützen zu dürfen.

JB

Ein Feuerwerk der Emotionen

Neue Cavalluna-Pferdeshow am 29./30. März in der Wunderino-Arena

Die größte Pferdeshow Europas ist wieder unterwegs und verzaubert das Publikum mit einem atemberaubenden Programm, das die schönsten Schaubilder aus den letzten Jahren auf ganz neue Weise interpretiert und mit spektakulären neuen Szenen verwebt.

Die neue Show „Cavalluna – Grand Moments“ ist ein Feuerwerk der Emotionen, das Groß und Klein fasziniert, berührt und zum Staunen bringt. 58 Pferde und die besten Reiter Europas begeistern gemeinsam mit einer hochkarätigen Tanzkompanie das Publikum, unterstützt von emotionaler Musik und beeindruckenden Licht- und Spezialeffekten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben eine Reise durch schillernde Showwelten

und dürfen sich auf herausragende Reitkunst, atemberaubende Szenenbilder und ein herzerwärmendes Abenteuer freuen. Obwohl „Cavalluna – Grand Moments“ weit mehr ist als eine Pferde-



Viel Vertrauen zwischen Reiter und Pferd ist nötig, damit solche Kunststücke gelingen können.

Fotos: Cavalluna

show, stehen natürlich wie immer die vierbeinigen Stars im Mittelpunkt des Geschehens. Das Publikum darf sich auf Ausnahmetalente aus ganz Europa freuen. Mit an Bord sind unter an-

derem majestätische Friesen, elegante Lusitanos und lustige Esel. Diego Giona mit seiner spektakulären ungarischen Post und die waghalsigen Trickreiter der Hasta Luego Academy

lassen mit ihren rasanten Manövern dem Publikum den Atem stocken. Die Kinder werden sich ganz besonders über die niedlichen Miniponys von Bartolo Messina freuen.

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

GRAND MOMENTS

29. - 30.03.25 Kiel

Wunderino Arena

www.cavalluna.com

Zwischen Spielplatz und Straftaten

Ortsbeiratssitzung in Wellsee gewährte einen Blick auf die aktuellen Herausforderungen

Bei der 328. Sitzung des Ortsbeirats Wellsee/Kronsburg/Rönne waren die Leiterinnen der Wellseer Polizeistation vor Ort und gaben vorab schon einmal ihre Jahresbilanz für 2024.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein leichter Anstieg in zwei Bereichen zu verzeichnen. Zum einen bei den Vermögens- und Betrugsdelikten. Dies betrifft vor allem Online-Verkäufe über Privatanbieter und die berüchtigte Einzeltrick-Masche über SMS und WhatsApp. Zudem ist ein Anstieg der Sachbeschädigungen an Fahrzeugen zu verzeichnen, die nachweislich zum Großteil durch Jugendliche verursacht wurden.

„Wenn es ein Problem gibt, so kommen wir auch gern in die Ortsbeiräte, um Informationen auszutauschen und Fragen zu beantworten“, so die

Stationsleiterin Inke Buhrmann. Ihre Stellvertreterin Nadja Streisel-Nutz ergänzte: „Wir können nur tätig werden, wenn wir über die Sache Kenntnis erlangen. Deshalb sind wir für jeden dienlichen Hinweis dankbar.“ Es kam die Frage auf, ob Präventionsarbeit an Schulen zum Beispiel in Form von „Polizeisprechstunden“ möglich sei. Hierzu kam die Antwort, dass von den Verantwortlichen der Schulen bisher noch keine Notwendigkeit gesehen wurde. Zu diesem Punkt soll einmal Rücksprache zwischen Polizei und Schulen gehalten werden.

Glasfaserausbau in der Region

Zum Glasfaserausbau für Kronsburg, Wellsee und Rönne konnte Ratsmitglied Martina Behrens-Krull nach Rücksprache mit TNG eine Auskunft geben. In Wellsee sind alle Leitungen verlegt und planmäßig angeschlossen. Es muss nur noch die Abnahme



Die Polizeistation am Wellseedamm meldet für das Jahr 2024 eine Zunahme an Betrugsdelikten und an Kfz-Sachbeschädigungen.

Fotos: Jaqueline Bolduan



durch die Stadt Kiel erfolgen. In Kronsburg sind etwa 85 % des Glasfasernetzes verlegt. Die Anschlüsse an die Haushalte im Kronsburger Süden stehen so weit. Durch den Wechsel der zuständigen Bau-firma kam es zu einem Verzug von knapp vier Monaten. Das Ziel besteht darin, das Netz bis zum Ende dieses Jahres zu verlegen und bis zum Februar des Folgejahres alle Haushalte planmäßig anzuschließen. Für den Bereich Rönne ist TNG nach eigenen Angaben nicht zuständig. Einzelne Anschlüsse können zum jetzigen Zeitpunkt noch nachbestellt werden.

Umgestaltung des Skateparks

Eine gute Nachricht gibt es für die Jugendlichen in Wellsee und Umgebung. Es steht ein Budget von 1,2 Mio. Euro zur Verfügung, um den Skatepark am „Juwel“ umzugestalten. Hierzu soll es Anfang 2025 eine Jugendbeteiligung im Jugendhaus geben. Aus den Umfragen, die unabhängig davon an der Grundschule Wellsee und der Grundschule Kronsburg durchgeführt wurden, ergab sich ein Trend, dass Dinge wie Trampoline, Spraywände oder Outdoor-Fitness-Geräte gewünscht würden. Ob und wie diese realisierbar

sind, muss geprüft werden. Die Gestaltung des Spielplatzes ist frei von seiner bisherigen Funktion zu sehen. Ob es weiterhin ein Skatepark bleibt oder ob sich die Thematik dieser Fläche in eine ganz andere Richtung entwickelt, bleibt abzuwarten. Die Meinung der Jugendlichen ist entscheidendes Kriterium, das richtungsweisend für die Art der Umgestaltung sein wird. JB



Zur Umgestaltung des Skateparks am „Juwel“ steht ein Budget von 1,2 Mio. Euro zur Verfügung.

„Ein starker Verein –
gemeinsam für Kiel!“
Seien Sie dabei.

Handels- und
Industriepark
Kiel-Wellsee e.V.

Eine fröhliche
Adventszeit

www.hip-kiel-wellsee.de



Ein Markt für die ganze Familie

Mit Punsch und Wildbratwürsten vom Grill

Alle Jahre wieder ... lässt sich der Advent in ländlicher Atmosphäre auf Gut Bossee genießen. Am dritten und vierten Adventswochenende öffnet dort der historische Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten.

Zum 23. Mal schon können Sie vor der romantischen Kulisse der unter Denkmalschutz stehenden Gutsgebäude adventliche Landluft schnuppern und in stimmungsvoller Atmosphäre nach dem ein oder anderen Geschenk stöbern. Freuen Sie sich in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein und nutzen Sie auch gern wieder die Gelegenheit, Ihren Weihnachtsbaum vor Ort selbst zu schlagen. Stärken Sie sich nach ausgiebigem Bummel vorbei an zahlreichen Aus-

stellern, Zelten und Buden mit den beliebten Bosseer Wildspezialitäten. Probieren Sie vom Wildschweinleberkäse oder beißen Sie in eine deftige Wildbratwurst hinein. Stoßen Sie mit einem Punsch auf das bevorstehende Weihnachtsfest an und nehmen Sie Ihren Wild-Weihnachtsbraten aus dem Hofladen mit. Am 14., 15. und 21. Dezember hat der Markt von 11–16 Uhr für Sie geöffnet, am 22. Dezember von 11–18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Lediglich für das Parken auf den ausgewiesenen Plätzen wird eine Gebühr von drei Euro erhoben. **AB**



hende Weihnachtsfest an und nehmen Sie Ihren Wild-Weihnachtsbraten aus dem Hofladen mit. Am 14., 15. und 21. Dezember hat der Markt von 11–16 Uhr für Sie geöffnet, am 22. Dezember von 11–18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Lediglich für das Parken auf den ausgewiesenen Plätzen wird eine Gebühr von drei Euro erhoben. **AB**



In der 300 Jahre alten Scheune und auf dem Gutshofgelände stellen viele Kunsthandwerker aus, gekleidet in historischen Gewändern.
Fotos: Carsten Frahm

VERPASST NICHT UNSEREN ADVENTS-COUNTDOWN AUF INSTAGRAM UND FACEBOOK MIT TOLLEN GESCHENKIDEEN FÜR WASSERSPORTLER!

Gutschein

[kielerbootsschau](#)

Kieler Bootsschau
MARTIN BARAN e.K.
SEIT 1972

RENDSBURGER LANDSTR. 206
24113 KIEL
TEL.: +49 (0)431 / 68 70 48
INFO@KIELERBOOTSSCHAU.DE
WWW.KIELERBOOTSSCHAU.DE

FREUNDE VON **Kiel.kiel** Sailing.City.

auf Gut Bossee
23. HISTORISCHER **Weihnachtsmarkt**

14./15. 21./22. DEZEMBER 2024 11-16 Uhr

Eintritt frei
Parkplatz: 3,- €

... der besondere Weihnachtsmarkt

- Der Wild - Hofladen
- Handverlesene Künstler und Handwerker
- Kutschfahrten
- Weihnachtsbäume zum Selberschlagen
- Wildspezialitäten vom Grill
- Buntes Programm für die ganze Familie
- Am 22. Dez. ab 16 Uhr traditionelles Finale mit Andacht

GUT BOSSEE
24259 Westensee
Tel. 04305-991993
info@bossee.de

[www.bossee.de](#)



Tischlerei-Service
Sven Bünz-Schwieters

Hamburger Chaussee 18a
24113 Molfsee
Tel.: 04347/55 46
Mobil: 0177/224 57 23
sven.buenz-schwieters@web.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Innenausbau | Fertigparkett | Fenster | Möbelbau | Laminat
Haustüren | Innentüren | Wartung uvm.



Für alle den Wunschbaum

Bei Reese wird der Weihnachtsbaumkauf zum Familienerlebnis

Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, das gilt nicht zuletzt für den richtigen Christbaum zum Weihnachtsfest. Auf den Feldern der Familie Reese in Grevenkrug, direkt an der L318 (der alten B4), dürfte aber jeder seinen Wunschbaum finden.

Bei Reese-Weihnachtsbäume wird das Ausschauen zum Erlebnis für die ganze Familie. Hier können Sie sich unter Tausenden markierten Bäumen den passenden auswählen und ihn vom Reese-Team sägen lassen oder selbst zur Säge greifen. Auch bereits geschnittene Bäume werden angeboten. Neben der beliebten Nordmann-tanne bietet Reese auch Fichten an. Schmale Exemplare stehen ebenso zur Auswahl wie üppig bezweigte. „Vom Minibäumchen bis zum Sechs-Meter-Riesen – hier findet jeder seinen schönsten Baum“, sagt Hans-Ulrich Reese. Selbstverständlich wird der Baum transportfreundlich eingepaketiert und kann angespitzt werden.

Besonders wichtig ist es dem Reese-Team, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Am Wochenende



schaud daher der Weihnachtsmann vorbei. Der Verkauf beginnt am Freitag, dem 6. Dezember. Die Verkaufsfläche A ist dann täglich von 9–17 Uhr bis einschließlich Heiligabend geöffnet.

Weitere Impressionen sehen Sie im Imagefilm „Deinen Weihnachtsbaum erleben“ auf der Homepage www.reese-weihnachtsbaum.de



Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH

Wir wünschen eine
schöne Weihnachtszeit und
ein glückliches neues
Jahr 2025!

Verstärkung ist bei uns
immer willkommen!

Für Pflege-Engel, fleissige Helfer, Betreuungskräfte
und andere haben wir immer einen Job!

Alle Jobs unter: www.lotti-huber-haus.de
Bewerbungen an: einrichtungsleitung@lotti-huber-haus.de

Attraktives
Gehalt &
TOP-
Mitarbeiter-
vorteile!

Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH
Saarbrückenstr. 48
24114 Kiel

Ansprechpartnerin:
Frau Regina Hoedt
Telefon: (0431) 260 44 - 200
info@lotti-huber-haus.de

Senioren- und Therapiezentrum
Lotti-Huber-Haus GmbH
www.lotti-huber-haus.de



ab Fr., 6.12., tägl. ab 9 Uhr
Vorweihnachtlicher Ausflug für die ganze Familie

Punsch gratis **Kartenzahlung möglich**

www.reese-weihnachtsbaum.de

BAB - Abfahrt Blumenthal
an der L 318 (B4) Grevenkrug ☎ 0177/7283263



Stimmungsvoller Bummel auf dem Lande

Weihnachtsmarkt auf Gut Stockseehof
täglich bis zum 15. Dezember

Den Advent mit all seinen Düften und Vorzügen in ländlicher, nahezu romantischer Atmosphäre genießen? Das können Sie vom ersten bis dritten Advent auf dem Weihnachtsmarkt auf Gut Stockseehof.

Er gehört zu den größten und stimmungsvollsten Adventsmärkten auf norddeutschen Gütern und hat sogar die ganze Woche über geöffnet. Vom 30. November bis zum 15. Dezember können Besucherinnen und Besucher täglich jeweils von 11–18 Uhr über das weitläufige Gelände schlendern und in liebevoll dekorierten Pagoden und Holzhäuschen nach Schönem, Nützlichem und Leckerem stöbern. Rund 130 Aussteller präsentieren in diesem Jahr auf dem mit unzähligen Lichtern geschmückten Gutsgelände ihr vielfältiges Angebot. Entdecken Sie Holzspielzeug, kleine oder größere Geschenke für Ihre Lieben, Klei-

dung im Country-Stil, Kunsthandwerk oder Antiquitäten. Auch für die weihnachtliche Festtafel ist alles dabei: Holsteiner Delikatessen, Enten, Gänse, Wild, Äpfel, Nüsse, Wein und vieles mehr. Weihnachtsbäume verschiedener Sorten und Größen aus dem gutseigenen Forst stehen außerdem frisch geschlagen in großer Zahl bereit. Selbstverständlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Bei einer kräftigen Erbsensuppe, Gebäck und Waffeln aus der Gutsküche können Sie sich in der mollig warmen Fachwerkscheune aufwärmen oder sich bei einem heißen Glühwein auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt fünf Euro an Werktagen und acht Euro am Wochenende. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Gut befestigte Parkplätze sorgen auch an regnerischen Tagen für sicheres Ankommen und Abfahren. AB



Weihnachtszeit

Nun wissen wir genau Bescheid:
Vor uns steht die Weihnachtszeit.
Stollengebäck lockt den Leckerfritz
Heinrich, Wilhelm und den kleinen Fritz.

Endlich, endlich ist es soweit.
Vor uns steht die Weihnachtszeit.
Es wird Zeit, daran zu denken;
Was ist mit Kuchenbacken und Geschenken?

Jeder erwartet eine Kleinigkeit.
Vor uns steht die Weihnachtszeit.
Vetter Ulrich erwartet einen Brief,
schön geschrieben und nicht zu schief.

Trudchen wünscht sich einen Schal;
Masche für Masche, welche Qual.
Opas Zigarren können noch warten
mit dem Kauf kann man später starten.

Alle wissen jetzt Bescheid:
Vor uns steht die Weihnachtszeit!



Gisela Brendel,
Oktober 2023

WEIHNACHTSSTIMMUNG

GESCHENKIDEEN



WEIHNACHTSBÄUME

KULINARISCHES

WWW.STOCKSEEHOF.DE

30. Nov. – 15. Dez.

Täglich von 11–18 Uhr

WEIHNACHTSMARKT
GUT STOCKSEEHOF

Eintritt: Montag - Freitag 5,- €
Samstag / Sonntag 8,- €
Kinder und Jugendliche frei



Lasst uns froh und stressfrei sein!



Mit diesen Last-Minute-Geschenketipps genießen Sie einen entspannten Advent

Alle Jahre wieder naht der 24. Dezember erst langsam und dann mit ganz schnellen Schritten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die berühmte besinnliche Zeit wirklich mit Muße und vor allem ohne Stress genießen können.

Weihnachtsfeiern, Konzerte, Marktbesuche, Festtagsvorbereitungen und dazu noch lange Wunsch- und To-do-Listen: Ist Ihr Kopf am Ende des Jahres auch immer wieder am Jonglieren, um pünktlich zu Heiligabend neben Arbeit und Familie an alles gedacht zu haben? Mit den folgenden Tipps

entschleunigen Sie Ihren Alltag und lüften den Kopf, um sich auf das konzentrieren zu können, was wirklich zählt.

STRUKTURIERTE PLANUNG

Fangen Sie rechtzeitig an. Wer plant, gewinnt. Schreiben Sie sich Listen und strukturieren Sie Ihre Aufgaben. Gehen Sie die noch verbleibenden Tage durch und bewerten Sie ganz realistisch, wie viel Zeit Ihnen für Ihre Weihnachtsvorbereitungen überhaupt zur Verfügung steht.

Haken Sie ab, was Sie bereits erledigt haben – das sorgt für eine gute Übersicht und auch für Zufriedenheit.

WAS IST WIRKLICH WICHTIG?

Hinterfragen Sie, was wirklich wichtig ist. Weihnachtsgrüße für Freunde und Familie sind eine schöne Geste, können aber auch jede Menge Zeit in Anspruch nehmen. Überlegen Sie, wie Sie Dinge vereinfachen können. Nutzen Sie beispielsweise Kartendruckereien oder stempeln Sie Ihre Wünsche mit wenigen klaren Worten aufs Papier.

WENIGER IST MEHR

Auch in Sachen Geschenke dürfen Sie sich gern des Mottos „Weniger ist mehr“ bedienen. Das freut nämlich nicht nur die Umwelt, sondern sorgt auch in der Vorbereitung für viel Entspannung.

Bedenken Sie Ihre Liebsten mit Zeit, gemeinschaftlichen Unternehmungen oder mit sinnvollen Verbrauchsgütern.

Und wenn Sie doch am Schenken festhalten wollen, lassen Sie sich gern von diesen Last-Minute-Geschenkeideen inspirieren, die einfach und unkompliziert zu realisieren sind:

GESCHENKGUTSCHEIN

Unpersönlich und einfalllos? Von wegen! Mit einem Geschenkgutschein eines lokalen Kieler Geschäfts vermeiden Sie, etwas zu verschenken, das später vielleicht doch nur im Schrank steht und verstaubt. Und ganz nebenbei unterstützen Sie damit auch noch die Menschen vor Ort.



CITTI-PARK
Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Unser schönstes Weihnachts-Shopping

Jetzt wird's festlich: Auf geht's zum Shoppen, Bummeln und Genießen inmitten wundervoller Weihnachtsstimmung! Die schönsten Geschenke in über 90 Stores und Fachgeschäften.

Unsere Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten:
**23.12. bis 21:00 Uhr und
24. + 31.12. bis 14:00 Uhr**

[f /cittipark.kiel](https://www.cittipark.kiel.de) [@/cittipark.kiel](https://www.cittipark.kiel.de) www.cittipark-kiel.de



BIS 31.12.2024
Weihnachts-Markt
MIT VIELEN TOLLEN ÜBERRASCHUNGEN

SCHÖNES PAAR SOCKEN

Wer alles hat, freut sich garantiert über ein schönes Paar Socken. Denn die Verbrauchsgüter werden wirklich ein Leben lang gebraucht. Gerade bunte, lustige Motive liegen voll im Trend und erlauben häufig auch frische, persönliche Anspielungen auf Hobbys und Leidenschaften.

GEMEINSAMES GENIESSEN

Laden Sie Freunde und Familie zum Essen ein. Vom einzelnen Kaffee bis zum vollständigen Menü – für jeden Geldbeutel ist bei den zahlreichen gastronomischen Angeboten etwas Leckeres dabei.



PROFESSIONELLE FOTOS

Knipsen kann (fast) jeder. Aber wie wäre es mit einem professionellen Fotoshooting, bei dem auch wirk-

lich alle ins rechte Licht gerückt werden? Erkundigen Sie sich beim Fotostudio vor Ort – oft gibt es in der Vorweihnachtszeit spannende Shootingpakete in klassischen, aber auch ungewöhnlichen Settings.

BÜCHER GEHEN IMMER

Bücher gehen immer! Ob Sachbuch, Bildband, Witzesammlung oder ein spannender Roman – fragen Sie in einer der Kieler Buchhandlungen nach Lieblingsautoren, Neuerscheinungen oder greifen Sie zu altbewährten Klassikern.

KERZEN AUFHÜBSCHEN

Schnell gemacht mit großem Effekt: Kerzen aus dem Baumarkt, Nahversorger oder der Drogerie lassen sich kinderleicht in hübsche, stimmungsvolle Gaben verwandeln. Einfach Wachsplatten im örtlichen Bastelladen besorgen, mit kleinen Backförmchen weihnachtliche Motive ausstechen, auf der Kerze platzieren und feststreichen – fertig!

GUTES AUS DER KÜCHE

Ob eine selbst zusammengeschichtete Backmischung im Glas, eine Kakao-Gewürzmischung, das klas-



Noch ein Tipp: Ob Bücher, Socken oder Bastelmaterial für stimmungsvolle Dekorationen – tätigen Sie Ihre Erledigungen am besten vor Ort sowie in einem Rutsch; zum Beispiel in einem Einkaufscenter wie dem CITTI-PARK. So kaufen Sie nur das, was Sie wirklich wollen, und sparen gleichzeitig eine Menge Zeit.

sische Marmeladenglas, gebrannte Mandeln, Gutes aus der heimischen Weihnachtsbäckerei: Schauen Sie in Ihrer Küche, was Sie ohnehin im Angebot haben. In einer hübschen Keksdose verpackt, mit einem selbst gebastelten Etikett versehen oder einfach

mit einem Schildchen „persönliche Empfehlung“ wird Ihr Lieblingsprodukt, die Schokolade, der Wein, der Brotaufstrich mit wenigen Handgriffen zum unkomplizierten und dennoch von Herzen kommenden Weihnachtsgeschenk. **AB**



Ankommen & abschalten!

Dein Urlaub auf 14.000m². Entdecke Wellness, Erlebnis & Fitness in deiner Ostsee Therme. ostsee-therme.de



Braune Weihnachtsplätzchen

Weihnachtsgeschichte von Rose-Marie Schiefelbein aus dem Stadtteil Hammer

Wieder einmal neigte sich ein Jahr dem Ende zu. Auf dem Markt drehte sich alles um das kommende Weihnachtsfest. Auch wenn der Krieg erst fünf Jahre her war, hatten die Menschen inzwischen wieder einiges anzubieten. Eine gefüllte Geldbörse war aber hilfreich bei den vielen Köstlichkeiten, wenn ein Marktbesuch anstand. Das Wetter spielte in diesem Jahr mit und hatte ein klein wenig Schnee über die Landeshauptstadt ausgeschüttet. Überall auf dem Markt duftete es nach „Selbstgebackenem“. Auch Ulla hatte von ihrer Mutter ein paar braune Plätzchen ergattert. Eigentlich waren diese Plätzchen nur für die Weihnachtstage gedacht. Ullas Mutter hieß Dora. Sie hatte vor langer Zeit von ihrer Mutter ein uraltes Rezept erhalten, und nun holte sie es Jahr für Jahr zur Weihnachtszeit heraus und backte die Plätzchen,

wie es in der aufgeschriebenen Weisung ange-



geben war. Diese Weihnachtskekse waren einfach unübertrefflich gut und konnten jeden durch ihren typischen Weihnachtsgeruch verzaubern.

Diese Plätzchen wollte Ulla jetzt auf dem Markt verkaufen. Ulla war ganze sieben Jahre alt und hatte den Ehrgeiz, ihrer Mutter ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Sie wohnten ganz in der Nähe des Marktes, und so kannte Ulla sich hier gut aus.

Um ihre Plätzchen hübsch anzubieten, hatte sie ein kleines Körbchen mitgenommen und es mit einer Serviette, die sie von der Nachbarin bekommen hatte, unterlegt. So präsentierte sie stolz ihre Weihnachtskekse. Sie stellte sich in den Eingangsbereich des Marktes an eine Ecke, wo die meisten Leute auf den Markt strömten.

Der Marktleiter Harald kannte alle Kinder aus der Nachbarschaft. Auch Ulla war ihm nicht unbekannt. Hin und wieder boten die Kinder Kleinigkeiten auf dem Markt an, und Harald drückte immer ein Auge zu.

Im Grunde aber war für Kinder der Marktverkauf verboten. Trotzdem hatte eine nette Dame

Ulla bereits drei Plätzchen abgekauft und ihr dafür 30 Pfennig gegeben. Das war eine außerordentlich gute

Bezahlung für die 50er-Jahre. Natürlich wollte Ulla mehr verkaufen und pries ihre Kekse lauthals weiter an. In diesem Moment kam ein männlicher Kunde auf den Markt. Er schaute sich die Plätzchen ganz genau an und fragte Ulla: „Was sollen die gesamten Kekse denn kosten?“

„Fünzig Pfennig“, erklärte Ulla dem potenziellen Kunden. „Die sehen ganz besonders lecker aus. Ich würde dir sogar zwei Mark für die Kekse geben“, meinte der Mann großzügig. „Ich habe aber gerade gemerkt, dass ich meine Geldbörse zu Hause liegen gelassen habe. Willst du nicht mitkommen? Dann bekommst du sofort die zwei Mark von mir.“

Zwei Mark waren 1950 ein riesiger Geldbetrag und eine große Versuchung, besonders für ein kleines, siebenjähriges Mädchen. Nichtsdestotrotz hatte Ulla aber auch die Worte ihrer Mutter im Kopf, die ihr sagten: „Gehe nie mit einem fremden Mann mit!“ Jetzt war sie hin- und hergerissen, der Mann sah doch sehr nett aus. So ein Mann konnte doch nicht böse sein, oder?

Gerade rechtzeitig kam der Marktaufseher vorbei. Er hatte die Szene schon eine Zeit lang beobachtet. Der fremde Kerl kam ihn nicht geheuer vor, und so ging er auf die beiden zu und schaute Ulla streng



an. „Hallo Ulla, der Verkauf ist für Kinder hier auf dem Markt verboten, ich muss dich jetzt mitnehmen.“ Er nahm sie schnell bei der Hand und zog sie von dem fremden Mann fort. Dieser schaute den Marktaufseher zornig an und sagte: „Lassen Sie das Kind doch die paar Kekse verkaufen und stellen Sie sich nicht so an. Was haben Sie überhaupt damit zu tun?“ „Ich bin der Marktaufseher und Sorge hier für Zucht und Ordnung“, ent-



FEIER DEINEN GEBURTSTAG BEI UNS!

SPRUNG RAUM®

TRAMPOLINPARK

WEIHNACHTS.TIPP:
UNSERE GUTSCHEINE!

www.sprungraum.de

#SPRUNGRAUM



gegnete Harald streng. Sofort drehte sich der fremde Mann um und verschwand im Gedrängel des großen Marktes.

Harald aber fragte Ulla, was der Fremde denn von ihr gewollt hätte. Niedergeschlagen antwortete sie: „Er hatte seine Geldbörse vergessen und er wollte, dass ich ihn nach Hause begleite. Dann wollte er mir zwei Mark für die restlichen Kekse geben.“ Plötzlich brach es aus Ulla heraus: „Ich möchte doch so gern für meine Mutter ein schönes Weihnachtsgeschenk kaufen. Sie hat doch nur mich. Und wenn ich ihr nichts kaufe, bekommt sie gar nichts zu Weihnachten. Sie sagt zwar jedes Jahr, es macht ihr nichts aus, aber ich finde es furchtbar traurig.“

„Ulla, das ist auch ganz lieb von dir, aber hat deine Mutter dich nicht vor solchen Männern gewarnt?“, fragte der Marktaufseher.

„Doch, schon“, stotterte Ulla, „ich habe auch daran gedacht, aber er war doch so nett und wollte mir zwei Mark für die Kekse geben.“

„Mir kam er aber gar nicht so nett vor“, grummelte Harald. „Ich bringe dich jetzt mal zu Tante Käthe. Dann werden wir schauen, ob sie dir vielleicht irgendwie helfen kann.“

Käthe hatte einen Stand mit kleinen und großen Geschenken für den Weihnachtsabend. Ulla schaute sich alle Sachen an und hatte sich schnell für eine wunderschöne kleine Vase entschieden. Harald lobte ihren guten Geschmack und zwinkerte Käthe zu. „Was soll das gute Stück denn kosten?“ Gleichzeitig stellte er klar: „Unsere Kandidatin hat nur 30 Pfennig und mehrere braune Plätzchen. Wenn ich noch 50 Pfennig dazugebe, kommt sie dann mit dir ins Geschäft, Käthe?“ Tante Käthe mochte Harald sehr gern, und so wurden sie schnell handelseinig.

Ulla bekam obendrauf noch ein Stück weihnachtliches Einpackpapier. Es wurde nicht das erste Mal für ein Geschenk benutzt, aber auch das war zu dieser Zeit durchaus üb-

lich. Wenn man es gut glatt strich, war es fast wie neu.

Käthe nahm die braunen Plätzchen von Ulla in Empfang und knabberte sogleich an dem ersten Keks. „Genau das Richtige jetzt“, seufzte Käthe. „Ich hatte schon so einen Hunger. Sie schmecken wirklich außergewöhnlich gut.“

Ulla legte die Vase und das Papier in das leere Körbchen und wollte sich schon aus dem Staub machen, aber Harald hielt sie fest und sagte: „Ulla, ich möchte heute Abend, wenn der Markt abgebaut ist, deine Mutter besuchen.“

Ulla schaute ihn mit großen Augen an und fragte kläglich: „Willst du mich verpetzen?“

„Nein, aber ich habe etwas mit deiner Mutter zu besprechen. Du brauchst aber keine Angst zu haben, ich verate dich nicht.“

Etwas beklommen machte sich Ulla auf den Weg nach Hause. Ihre Mutter war bereits zu Hause und fragte Ulla, was sie so da draußen gemacht hatte. Ulla gab sich einen Ruck. Was nützte es schon, ihre Mutter bekam immer alles heraus. Also besser gleich die Wahrheit erzählen, als später eine traurige Mutter zu erleben. Also fing Ulla an und erzählte ihrer Mutter wahrheitsgemäß die Geschichte vom Markt. Nur das mit dem Geschenk ließ sie aus.

Ihre Mutter sagte erst einmal gar nichts. Sie nahm Ulla auf den Schoß und sagte ganz behutsam, aber auch mit Tränen in der Stimme: „Ich habe dir schon ganz oft von Menschen erzählt, die es mit kleinen Kindern nicht gut meinen. Damit immer wieder Kinder mitgehen, sind sie besonders nett und liebevoll zu ihnen, und sie versprechen den Kindern immer das Blaue vom Himmel. Du musst mir glauben. Du weißt, eine Mutter will nur das Beste für ihr Kind. Seit dein Vater im Krieg geblieben ist, habe ich nur noch dich, und deshalb bin ich so wahnsinnig besorgt um dich.“

Ulla nickte verschämt. Sie schmiegte sich an die Mutter und sagte ganz zaghaft: „Er war wirklich ganz besonders nett.“

„Siehst du? Du wärst beinahe mitgegangen, so gut konnte dieser Mann dich überzeugen. In Zukunft gehen wir nur zusammen auf den Markt.“

„Abgemacht“, sagte Ulla und nickte ganz erfreut. „Und ich gehe nicht mit einem Fremden mit, auch wenn er noch so nett ist.“



Hassenstein

Inh. Brüggemann

KFZ-REPARATUREN

Inspektion
TÜV-Vorbereitung
Abgassonderuntersuchung
Karosserieinstandsetzung
Reparaturen aller Art

Reifenservice
Rädereinlagerung
Werkstattersatzfahrzeug
KFZ-Zulassung
Lackierungen



Haßberg 9 • 24113 Kiel • Telefon 0431/682614
info@hassenstein-kfz.com • www.hassenstein-kfz.de

Ein tolles Jubiläumsjahr geht zu Ende.



Wir sagen »Vielen Dank« allen GratulantInnen und KundInnen, die uns auch in diesem Jahr wieder ihr Vertrauen geschenkt haben!

Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Schröder Optik
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen

Telefon 0431 / 58 95 95
hallo@schroeder-augenoptik.de
www.schroeder-augenoptik.de



Ho Ho Ho,

Weihnachten steht vor der Tür und Sie haben noch kein Geschenk für Ihre Liebsten?

Schenken Sie Sicherheit mit dem ASB-Hausnotruf!
Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an.



Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kiel



Wir helfen hier und jetzt.

Hamburger Chaussee 90 • 24113 Kiel
Telefon 0431/66 165 0 • info@asb-kiel.de • www.asb-kiel.de

Gut Augustenhof
gut-augustenhof.de

Großes Weihnachtsbaumschlagen

**tägl. 30.11. - 23.12.
von 10 bis 17 Uhr**

- Weihnachtsbäume aus der Region
- Frisch gesägte Bäume auf dem Hof oder zum Selberschlagen
- Auch Fahrten mit Oldie-Trecker und Planwagen
- An den Wochenenden sorgen wir für Ihre Verköstigung.
- Und der Weihnachtsmann kommt!

P frei

Gut Augustenhof
DAS BESTE VOM GUTSHOF



Friedliche, frohe Festtage wünschen wir Ihnen! Gut Augustenhof - 24251 Osdorf - T 0 43 46 / 6 01 21 38

Am späten Nachmittag klingelte es an der Tür. Harald machte seinen Besuch wahr. Mutter kannte Harald flüchtig, denn auch sie ging leidenschaftlich gern auf den Markt. Am liebsten kurz vor Feierabend, denn dann konnte man das eine oder andere Gemüse günstiger ergattern. Dora führte ihn ins Wohnzimmer. Hier hatte sie bereits fürs Abendessen gedeckt, und sie lud Harald zum Essen ein. Harald sah die große Pfanne mit Bratkartoffeln und konnte einfach nicht widerstehen. Er setzte sich an den Tisch. „Ehrlich gesagt, ich habe gar nicht bemerkt, wie hungrig ich bin“, sagte Harald nun. Dora füllte für alle drei eine große Portion auf den Teller. Dazu gab es selbst eingelegte Gewürzgurken, die köstlich dazu schmeckten.

Kurz bevor die Teller restlos leergegessen waren, erzählte Dora Harald, dass Ulla ihr bereits die Geschichte vom Markt gebeitet hatte. „Sehr lobenswert“, sagte Harald, „aber ich bin gekommen, um noch einmal eine gründliche Warnung auszusprechen. Die Polizei hat mich informiert, dass bereits zwei kleine Mädchen zu Schaden gekommen sind. Beide Mädchen wurden auf dem Markt angesprochen. Deshalb war ich auch so aufmerksam und habe so schnell reagiert, als ich diesen Mann bei Ulla gesehen habe. Außerdem wäre es sehr hilfreich für die Polizei, wenn Ulla sich einmal mit mir die Bilder solcher einschlägiger Täter bei der Kriminalpolizei ansehen würde. Vielleicht ist er auf einem der Fotos zu erkennen und man kann ihn überführen.“

Dora war damit einverstanden, wollte aber unbedingt dabei sein, was wiederum Harald gut gefiel.

Also machten sie sich am nächsten Tag auf den Weg in die Gartenstraße und suchten die Kriminalpolizei auf. Für alle drei war das eine aufregende Geschichte. Wann bekam man ein solches Gebäude schon einmal von innen zu sehen?

Die Polizei ging sehr behutsam mit Ulla um. Während sie mit Harald die Bilder durchschaute, konnte sie kein bekanntes Gesicht finden.

Im Anschluss suchten sie ein Café auf und stärkten sich mit Kaffee und Kakao. Harald erzählte den beiden, dass er bereits seit Jahren bei der Stadt Kiel arbeitete. Er war vor vier Jahren aus dem Krieg gekommen. Es gab sein Haus nicht mehr, und auch seine Frau war bei einem Bombenangriff ums Leben gekommen. Dora ging es ähnlich. Auch sie hatte ihr ganzes Hab und Gut im Krieg verloren. Jetzt hatte sie eine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung ganz in der Nähe des Marktes bekommen. Sie arbeitete als Schneiderin und durfte hauptsächlich zu Hause arbeiten, was ihr als Mutter mit Kind sehr entgegenkam. In der folgenden Zeit sahen sich Dora, Ulla und Harald des Öfteren, da Dora ihre Tochter nicht mehr allein auf den Markt ließ. Der fremde Mann wurde aber vorerst nicht mehr gesehen.

90 Jahre
Krambeck
HEIZUNG • SANITÄR

HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR • BÄDER

Meisterbetrieb seit 1932

EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT UND EIN ERFOLGREICHES SOWIE GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN.

FRIEDRICH KRAMBECK OHG
INH. K. + K. SAKET
HELGOLANDSTRASSE 17
24113 KIEL

Tel.: 0431 - 68 68 47
Fax: 0431 - 68 60 16
info@friedrich-krambeck.de
www.friedrich-krambeck.de





willst, meine Zuckermaus.“ Gleichzeitig zog er sie immer näher zum Ausgang des Marktes. In diesem Moment trat unerwartet ein Mann aus der Menge, packte den fremden Mann und drehte ihm die Hände auf den Rücken. Jetzt kamen auch Harald und Dora angelaufen. Sie hatten den Kriminalbeamten, der unauffällig den Markt beobachtet hatte, schon erkannt. Da der Beamte Ulla in der Gartenstraße kennengelernt hatte, war er sofort misstrauisch geworden, als er das Kind mit dem fremden Mann sah. Er hatte die beiden genau beobachtet und verfolgt. Dadurch konnte er so schnell und rechtzeitig zuschlagen. Harald nahm Ulla fest in den Arm und drückte sie an sich. Nun kam auch Dora dazu und drückte beide an ihr Herz. So vereint standen sie jetzt auf dem Markt und wollten sich nicht mehr loslassen. Als sie so beieinanderstanden, fragte Harald, ob sie am nächsten Tag für

ihn Zeit hätten, denn der Weihnachtsmann hatte ausgerechnet bei ihm etwas für Ulla und Dora abgeben. Was hatte der Weihnachtsmann sich dabei nur gedacht? Dora und Ulla aber waren restlos begeistert von der schönen Weihnachtsaussicht.

Rose-Marie Schiefelbein



Rose-Marie Schiefelbein recherchiert und schreibt seit fünf Jahren für den Geschichtskreis „Rund um den Russee“ über den Ortsteil Hammer. Im Frühjahr dieses Jahres hat sie ein Buch mit 15 Kurzgeschichten veröffentlicht. Darin enthalten ist eine weitere Weihnachtsgeschichte. Das 138-seitige Buch ist zum Preis von zwölf Euro bei Zeitschriften Zimmermann in Russee sowie direkt bei der Autorin erhältlich, Telefon 0431/65494

Senioren-Adventsfeier

Am 17. und 18. Dezember finden im Gemeindehaus der Michaeliskirche jeweils ab 15 Uhr die Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Geschichten werden erzählt und Lieder gesungen. Anmeldungen sind bei Pastorin Koepeke unter 0431/ 641565 möglich.

Aktuelles Krippenspiel

Die Michaelis-Gemeinde lädt am 22. Dezember um 10 Uhr zum „Krippenspiel für Bleibe-recht und gegen Abschiebehaft“ ein. In diesem Krippenspiel werden eine aktuelle Aufbereitung der Geburt Jesu gezeigt und thematisch angepasste Weihnachtslieder gesungen.

Weihnachten in Michaelis

In der Michaeliskirche wird Weihnachten wie folgt gefeiert: **Heiligabend** gibt es um 15 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel, um 18 Uhr Christvesper mit Posaunenchor und um 23 Uhr Christnacht mit Livemusik von The-Basement-Band. Die Gottesdienste am **1. und 2. Weihnachtstag** beginnen jeweils um 10 Uhr. Beim letztgenannten kann sich die Gemeinde Weihnachtslieder wünschen.



**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Wir wünschen
*frohe
Weihnachten!*



Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv) sowie BEG mit staatlicher Förderung von Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude. **Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.**

Olaf Malü – IHR Dachdecker

Malü Bedachungen GmbH
Bürgermeister-Schade-Straße 24
24232 Schönkirchen
Telefon 04348-912400
info@maluedach.de

Mitglied der Dachdeckerinnung

www.maluedach.de

„Paula sagt bald Tschüss“

Großer Räumungsverkauf bei „Mode und mehr“ ab dem 14. Dezember

Fast 25 Jahre lang konnten stilfreudige Kundinnen in der kleinen, feinen Modeboutique am Sophienblatt Lieblingskleidungsstücke und modische Accessoires erstehen.

Ende Februar 2025 wird das inhabergeführte Unternehmen für immer seine Pforten schließen – jedoch nicht, ohne vorher zum großen Räumungsverkauf einzuladen. Gans Paula ist schon von Weitem gut zu erkennen. „Herzlich willkommen“, signalisiert das wetterfeste Maskottchen von „Mode und mehr“, das geschmückt mit einem flotten Schal Vorbeigehende in den Laden lockt. Schon bald leistet ihm ein rotes Schild vor der Ladentür Gesellschaft. „Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe“, wird darauf in großen, weißen Lettern zu lesen sein.



Silke Thomann und Sabine Flick mit ihrem beliebten Maskottchen: „Es ist leider so: Paula sagt bald Tschüss.“

„Ja, wir sagen Tschüss – nach fast 25 Jahren“, erklärt Inhaberin Silke Thomann, die seit über zwei Jahrzehnten mit ihrer treuen Kollegin Sa-

bine Flick in der Modeboutique im Einsatz ist – und zwar mit Leidenschaft. Mit Liebe sind die Pullover, Röcke und Hosen ausgewählt, mit Raffinesse drapiert. Accessoires wie Täschen und Gürtel ergänzen das Angebot. In Bälde wird alles mit ganz besonderen Prozenten zu haben sein. „Alles muss raus“ ist dabei wörtlich gemeint, denn nicht nur die Ware, auch die Möbel suchen Abnehmerinnen und Abnehmer. Gemeinsam mit Sabine Flick blickt Silke Thomann zurück, freut sich über die zahlreichen Stammkundinnen, die teils von Beginn an dabei waren. Für ihre Treue sind die beiden Modeexpertinnen sehr dankbar. „Jetzt kommen sogar ihre Kinder. Wir haben also schon die nächste Generation erreicht.“ Leider ist die Kaufkraft aber in den vergangenen krisengebeutelten Jahren stark zurückgegangen. Eine Situation, die



Silke Thomann sehr bedauert und die ihr keine Wahl lässt. Bevor das kleine inhabergeführte Traditionsgeschäft Ende Februar endgültig schließt, steht ab dem 14. Dezember der große Räumungsverkauf auf dem Programm. „Wir werden natürlich immer wieder neue Rabatte anbieten“, verrät die 61-jährige Kielerin, „bis alles weg ist.“ Einzig Gans Paula bleibt unverkäuflich. Für sie gibt es schon feste Pläne. „Nein, Paula kommt nicht in den Topf“, gesteht Silke Thomann lachend. Freundin und Kollegin Sabine Flick hat in ihrem Garten zu Hause bereits einen Ehrenplatz für sie reserviert. AB

Mode und mehr Kiel

Sophienblatt 66
24114 Kiel
Telefon 0431/ 628 35
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.30–17, Sa 10–13 Uhr

Servicestützpunkt „Ambulante Pflege“ im Erdgeschoss

Selbstbestimmt im Alter leben: „Achter de Kark“

Barrierefreie 2 bis 3-Zimmer-Eigentumswohnungen
in Altholz-Stift mit Terrasse oder Balkon, Aufzug, Fußbodenheizung, elektrischen Rollläden, Video-Sprechanlage, im energiesparenden KfW-40-Standard

Pflege-Dienstleistungen wie Ambulante Pflege, Alltagsassistentz und Palliativversorgung können bei Bedarf zugebucht werden.

z.B. WHG 3: 68,81 m² **324.000 €**
provisionsfrei / Zahlung bei Bezug



AURUM Bau GmbH

Fliegender Holländer 5–7 | 24159 Kiel | Telefon (0431) 30 52 96 49
info@aurumbau.net | www.aurumbau.net

**Fertigstellung
vs. Mai 2025**

In Würde im Alter leben



Wie die Agentur für Haushaltshilfe älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen neue Hoffnung schenkt

Nicht nur das Alter kann einem Menschen schwer zu schaffen machen. Auch eine Krankheit kann manchmal so belastend sein, dass Hilfe dringend nötig ist – tatkräftige wie emotionale.

Ob nach einer Operation, nach der Entbindung, während einer schweren Erkrankung oder grundsätzlich ab der Pflegestufe 1 – es gibt viele Situationen, in denen die täglichen Hausarbeiten überhandnehmen und zur wachsenden Belastung werden. Unterstützung in genau solchen Fällen bietet Ihnen die Agentur für Haushaltshilfe (AfH), deren Engagement dabei oft weit über die bloße Hausarbeit hinausgeht.

„Diese Freude in den Augen unserer Kunden sehen zu dürfen und Zeuge sein zu können, wie sie durch Hilfe und Fürsorge aufblühen, ist der größte Schatz.“

Sebastian Neubert, Agentur für Haushaltshilfe

Das zeigen Geschichten wie die von Willi H., dessen Leben sich durch die Hilfe der Agentur für Haushaltshilfe grundlegend verändert hat. Im vergangenen Jahr erhielt der 67-jährige Senior und Diabetiker eine Krebsdiagnose. Ohne ein umsorgendes familiäres Umfeld in der

Nähe musste Willi H. sich allein der Chemotherapie und den vielen Besuchen bei Ärzten und Krankenhäusern stellen. Für die Hausarbeit blieb am Ende des Tages wenig Kraft. Eine Kur musste er aufgrund von starken Schmerzen und körperlichen Einschränkungen sogar abbrechen. Ein Flyer in seinem Briefkasten brachte ihn nach schweren Mona-



ten schließlich auf die Agentur für Haushaltshilfe. Hilfesuchend wandte er sich an die Agentur, in der Hoffnung, wenigstens seine Wohnung wieder in Schuss zu bringen. Was er bekam, war allerdings so viel mehr. Der Teamleiter in Willi H.s Region teilte ihm umgehend ein Team aus Haushaltshelfern zu. Er merkte schnell, dass der 67-Jährige nicht nur im Haushalt Unterstützung benötigte. Auch in Sachen Pflegegeld und all der Leistungen, die Willi H. zustanden, stand er dem Senior mit Rat und Tat zur Seite und half ihm, Ordnung ins Chaos zu bringen und die ihm rechtmäßig zustehenden Gelder zu beantragen. Zu dritt rückten

die Alltagshelfer aus, um wieder alles ins Lot zu bringen und eine wohnliche, menschenwürdige Umgebung zu schaffen. Sogar das Boot des 67-Jährigen brachten sie wieder auf Vordermann, um ihm ein großes Stück Lebensfreude zurückzugeben. Sie kehrte zurück – die Freude am Alltag, an der neuen Routine. Vor allem die sozialen Kontakte wirkten

liche Art und Weise leisten zu können, ist unserer Agentur eine Herzensangelegenheit.“

Seit 2018 gibt es die Agentur bereits, deren Team mittlerweile auf über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 400 Standorten in ganz Deutschland angewachsen ist. Ihre Angebote stehen den Hilfebedürftigen dabei stets kostenlos zur Verfügung, da die Finanzierung von der Krankenkasse beziehungsweise Pflegeversicherung gewährleistet wird. Auch in Kiel hilft Ihnen die Agentur für Haushaltshilfe gern weiter. Lassen Sie sich zu Ihren individuellen Möglichkeiten beraten – für ein unabhängiges, würdevolles Leben; jetzt und in Zukunft.

Sonnige Zeiten dank tatkräftiger Unterstützung: Willi H. beim Selfie mit seinem Haushaltshelfer. Auch sein Boot machte das Team der AfH wieder flott.



Wunder, taten Willi H. unheimlich gut. „Diese Freude in den Augen unserer Kunden sehen zu dürfen und Zeuge sein zu können, wie sie durch Hilfe und Fürsorge aufblühen, ist der größte Schatz“, sagt Sebastian Neubert, Geschäftsführer der Agentur für Haushaltshilfe. „Diese Hilfe für eine solch besondere und persön-



**Agentur für
Haushaltshilfe**

Agentur für Haushaltshilfe
Telefon 0431/ 58 09 09 90
kiel-ost@agfh.de

Wohnen soll bezahlbar bleiben

Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze in Kiel ab 1. Januar 2025



Foto: pixabay/nattan

STUDENTENWERK SH
Wir sind dein Rückenwind

FREIE ZIMMER FÜR STUDIERENDE GESUCHT!

„1 m² Wohnraum für 1 Stunde Hilfe im Monat“
Wohnen für Hilfe – ein Projekt des Studentenwerks SH

Koordinatorin: Andrea Harrie
fon: 0431 8816-309
mail: wohnenfuerhilfe@studentenwerk.sh
Weitere Infos: www.studentenwerk.sh

Unterstützt durch  Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung und
Berufshilfen, Wissenschaft,
Forschung und Kultur





studentenwerk.sh

In der Sitzung am 17. Oktober 2024 hat die Kieler Ratsversammlung die Anpassung der ab 2025 geltenden Hebesätze für die Grundsteuer beschlossen.

Demzufolge wird der Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) von bisher 400 auf 420 Prozent und für die Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) von 500 auf 565 Prozent angepasst.

Damit setzt die Landeshauptstadt Kiel die nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig gewordene gesetzliche Neuregelung um. Das Gericht hatte entschieden, dass die bisherige Grundsteuer gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. In ihrer jetzigen Form konnte diese Steuer übergangsweise noch bis zum 31. Dezember 2024 weiter erhoben werden. Ab dem 1. Januar 2025 wird dann die Grundsteuer auf Grundlage des neuen Rechts erhoben. Entsprechende gesetzliche Voraussetzungen haben Bundes- und

Landesgesetzgeber geschaffen. Mit der Anpassung der Grundsteuer wird in Kiel ausdrücklich keine Veränderung des Grundsteueraufkommens insgesamt verfolgt. Die Neubewertung führt jedoch unweigerlich zu individuellen Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerobjekten. Daher werden einige Eigentümer*innen also mehr Grundsteuer bezahlen müssen, an-

Das Bundesverfassungsgericht hatte 2018 entschieden, dass die bisherige Grundsteuer gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße.

dere weniger. Das ist die zwingende Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und der gesetzlichen Vorgaben, die Kiel als Kommune umsetzen muss.

So übernimmt der Beschluss der Kieler Ratsversammlung auch die Empfehlung des Landes Schleswig-Holstein, das hierzu ein Transparenzregister erarbeitet hat. Zu finden ist das Register online unter www.schleswig-holstein.de/grundsteuerreform. Hier werden für die Kommunen Hebesätze empfohlen, um



Die Landeshauptstadt Kiel wird die Grundbesitzabgabenbescheide 2025, die auch die Neufestsetzung der Grundsteuer beinhalten, Anfang Januar 2025 versenden. Foto: pexels/david macbee

„Wir setzen die zur Grundsteuer beschlossenen Änderungen für die Landeshauptstadt Kiel jetzt um. Wichtig ist, dass wir die Hebesätze nicht erhöhen, um mehr Steuern einzunehmen.“

Christian Zierau
Stadtrat und Kämmerer

ab 2025 die Steuer aufkommensneutral – das heißt auf dem bisherigen Ertragsniveau – zu gestalten. Weitere Informationen sind online auf www.kiel.de/grundsteuer zu finden. Die zu entrichtende Grundsteuer

er wird berechnet, indem der vom Finanzamt ermittelte Grundsteuermessbetrag mit dem jetzt festgelegten Hebesatz multipliziert wird. Die Stadt wird die Grundbesitzabgabenbescheide 2025, die auch die Neufestsetzung der Grundsteuer beinhalten, Anfang Januar 2025 versenden. Grundstückbesitzer*innen, die bereits jetzt die Grundsteuer 2025 berechnen wollen, schauen in ihren „Bescheid über den Grundsteuermessbetrag – Hauptveranlagung

auf den 1.1.2025“ vom Finanzamt. Dort steht der neue Grundsteuermessbetrag. Dieser muss dann mit dem Hebesatz für die Grundsteuer A (neu: 420 Prozent) beziehungsweise Grundsteuer B (neu: 565 Prozent) multipliziert werden. Stadtrat und Kämmerer Christian Zierau erklärt: „Wir setzen die zur Grundsteuer beschlossenen Änderungen für die Landeshauptstadt Kiel jetzt um. Wichtig ist, dass wir die Hebesätze nicht erhöhen, um mehr

Steuern einzunehmen. Die Aufkommensneutralität im Haushalt wird gewährleistet, indem wir für Kiel den aus dem Transparenzregister des Landes Schleswig-Holstein ermittelten Wert übernehmen. Damit bleiben wir trotz schwieriger Haushaltslage weiterhin verlässlich, da Wohnen in Kiel bezahlbar bleiben muss. Gleichzeitig muss aber klar sein, dass für Steuersenkungen auf kommunaler Ebene keine Spielräume bestehen.“

Strom einfach selber herstellen und SPAREN



Photovoltaikanlagen • Stromspeicher • Ladetechnik



Schlüsselfertiger Rundumservice und maßgeschneiderte Anlagenkonzepte

Kostenfreie Infoveranstaltung

Erfahren Sie alles über Photovoltaik, Stromspeicher, Energiemanagement und autarke Energieversorgung. Freuen Sie sich auf leckere Häppchen und Getränke in gemütlicher Atmosphäre!

Nächster Termin: 29.01.25 – 18 Uhr



Jetzt zum kostenlosen Infoabend anmelden!

enerix Kiel · Speckenbeker Weg 130 · 24113 Kiel
0431 696 668 57 · kiel@enerix.com · www.enerix.de



enerix_kiel



enerix Kiel

enerix

Kiel

Fitness als Gesundheitsvorsorge

Hansefit ist neuer Störcheclub-Partner von Holstein Kiel

Hansefit zählt zu den führenden Firmenfitness-Anbietern in Deutschland. Seit dem 10. Oktober 2024 ist das Unternehmen Störcheclub-Partner des Fußball-Bundesligisten Holstein Kiel.

Als Störcheclub-Partner wird Hansefit den Verein in der Saison 2024/25 tatkräftig unterstützen und ist bald auch im Holstein Stadion auf den LED-Banden zu sehen. Mit dem Engagement möchte das Unternehmen ein Zeichen für die Gesundheit und den lokalen Sport in Kiel setzen.

„Wir freuen uns, mit Hansefit einen starken Partner an Bord zu haben, der im betrieblichen Gesundheitsmanagement Maßstäbe setzt. Von diesem Engagement profitieren in diesem Fall auch ganz besonders

die Mitarbeitenden hier bei Holstein Kiel. So zeigt sich in der Kooperation mit Hansefit erneut, dass wir im Verein mit unseren Partnern die Idee ‚Von Störchen für Störche‘ tagtäglich leben“, erklärt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer und Vizepräsident von Holstein Kiel. Hansefit-Geschäftsführer Roland Reinheimer fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr, Holstein Kiel in dieser Saison zu unterstützen und gleichzeitig unsere Präsenz in Schleswig-Holstein auszubauen. Unser Ziel ist es, den Verein bei seiner Arbeit zu fördern und durch unsere Firmenfitness-Angebote in der Region einen positiven Beitrag zur Gesundheitsvorsorge zu leisten.“

Hansefit bietet eine konzentrierte Plattform für Firmenfitness und erlaubt den Arbeitnehmenden seiner



„Wir freuen uns sehr, Holstein Kiel in dieser Saison zu unterstützen und gleichzeitig unsere Präsenz in Schleswig-Holstein auszubauen.“

Roland Reinheimer
Hansefit-Geschäftsführer



Firmenkunden den Zugang zu zahlreichen Sport- und Gesundheitseinrichtungen wie Fitnessstudios, Schwimmbädern, Well-

nessanlagen, Kletterhallen oder Yogastudios. Die Mitglieder können sich durch umfangreiche Digital-Angebote auch unabhängig von Ort und Zeit fit halten.



HANSEFIT
Part of the **epassi** Group.

**MIT FIRMFITNESS
DEINE WORK-LIFE-
BALANCE FINDEN**



Schau dir jetzt deine
50+ Trainingsmöglichkeiten
in deiner Nähe an!



www.hansefit.de/kiel

Mit Herzblut für den Verein engagiert

Patrick Nawe übernimmt den neuen Posten des Club-Historikers

Holstein Kiel ist ein Traditionsverein mit einer entsprechend bewegten Geschichte. Um dieser großen Tradition der Kieler Sportvereinigung von 1900 e. V. Rechnung zu tragen und sie einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat sich der Verein entschieden, die Position des Club-Historikers zu schaffen.

Diese hat der gebürtige Kieler und langjährige Mitarbeiter der KSV, Patrick Nawe, übernommen. Ziel ist es nun, die Geschichte von Holstein Kiel aufzuarbeiten und das bereits in den vergangenen Jahren aufgebaute Archiv über verschiedene Vereinskanäle sichtbar zu machen.

KSV-Präsident Steffen Schneekloth sieht in der neuen Position einen logischen Schritt in der Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen: „Es freut uns, dass Patrick Nawe die neue Aufgabe als Club-Historiker für die fast 125-jährige Vereinsgeschichte der KSV Holstein übernommen hat. So besteht die Möglichkeit, die lange Geschichte der KSV Holstein aufzubereiten und den Verein mit dessen großer Tradition darzustellen. Damit hat Patrick Nawe in den vergangenen Jahren bereits begonnen und hierfür viel Zeit und Herzblut aufgewendet, sodass es nun der logische Schritt war, ihm in dieser neu geschaffenen Stelle eine neue Heimat



Vor dem 125-jährigen Vereinsjubiläum hat Holstein Kiel die Stelle des Club-Historikers geschaffen. Patrick Nawe möchte die spannende Vergangenheit für Fans, Schulen und andere Institutionen öffnen und erlebbar machen.

Foto: Bevis Nickel

zu geben. Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung in diesem wichtigen Bereich des Vereins und auf spannende neue Projekte rund um das Thema Vereinshistorie.“

Der ehemalige Gymnasiallehrer für Englisch und Geschichte ist Mitglied der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte sowie im Netzwerk der deutschen Fußballmuseen und -archive. Patrick Nawe sieht gerade jetzt, nach dem Aufstieg von Holstein Kiel in die Bundesliga und kurz vor dem 125-jährigen Vereinsjubiläum, einen guten Zeitpunkt, die neue Stelle zu besetzen: „Es ist eine herausragende Möglichkeit, mich in einer Phase, in der Holstein an die erfolgreichsten Zeiten der Vereinsgeschichte anknüpft, einem echten Herzensprojekt noch intensiver widmen zu können. Damit schließt sich nach vielen Jahren für mich ein Kreis. Als

gelernter Historiker kann ich mein Wissen und meine Erfahrungen zukünftig vollumfänglich für einen sehr bedeutsamen Aspekt der KSV einsetzen. Ziel ist es vor allem, unsere großartige Vereinshistorie und Tradition für die Öffentlichkeit sichtbarer zu

machen sowie den Aufbau und die Pflege eines historischen Netzwerkes – in Kiel, aber auch bundesweit – voranzutreiben. Wir wollen unsere spannende Vergangenheit für Fans, Schulen und andere Institutionen öffnen und erlebbarer machen.“

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

Besuchen Sie unsere
AUSSTELLUNG
im Haßberg 15

Alles rund um das Thema Bäder,
Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.



K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15 - 17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50-0 | www.sievers-sanitaer.de

Schiller
FLIESEREI

Fliesenarbeiten aller Art

Stuthagen 19 a | 24113 Molfsee | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

MALER STRUCK

... unsere Kunden wissen, warum!

Malereibetrieb Jens Struck GmbH

Speckenbeker Weg 124, 24113 Kiel
Telefon 0431 - 65 15 28

info@maler-struck.de, www.maler-struck.de



TNG 

Der neue TNG-Shop in Kiel im Rewe-Center

Winterbeker Weg 44

**Neueröffnung am
04.12.2024**

Service &
Beratung zu:
**Internet
Telefon
Mobilfunk**

tng.de